

**21. Jahreskongress der Deutschen
Vereinigung für Schulter- und
Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.**



3. bis 5. April

**DVSE
2014
WIES
BÄDEN**



**Rhein-Main-Hallen
Wiesbaden**

www.dvse-kongress.de

djo surgical™

Spürbar ist nur der Therapieerfolg



© DJO Global 01/14

Reverse® Schulter Prothese – Inverses Schultersystem mit innovativem Design.
Das inverse „Ball-and-Socket“-Design verzeichnete frühe Erfolge in der Wiederherstellung der Schulterfunktion und der Schmerzlinderung bei Patienten mit einem Rotatorenmanschettendefekt.

Service-Hotline 0800 8676333 · E-Mail: surgical@DJOglobal.com



21. Jahreskongress der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V.

[Programm](#)

Rhein-Main-Hallen Wiesbaden
03.-05. April 2014

www.dvse-kongress.de



Aequalis™ Ascend™ Flex CONVERTIBLE SHOULDER SYSTEM

One system, **more FLEXibility**

Intuitively ANATOMIC
Authentically REVERSED
Confidently CONVERTIBLE
Dependably PRESS-FIT



Aequalis™ PerFORM GLENOID SYSTEM

First system with multiple backside curvatures

12 Reamers to match patient's anatomy
Preserve subchondral bone
Adapt the prosthesis to the bone
Improve long-term outcomes

INHALT

Grußworte	6
Internationale Gastredner	8
Zeitpläne	10

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 03. April 2014.	12
Freitag, 04. April 2014	16
Samstag, 05. April 2014	28

Instruktionskurse	36
OP-Pflege-Seminar	38
Physiotherapie-Seminar	39
Patientenvormittag	40
Posterausstellung	41
Lunch-Workshops	47
Vortragende und Vorsitzende	50
Partnerunternehmen	59
Ausstellende Firmen	60
Ausstellungsplan / Lage der Räume	61
Festabend	63
Rahmenprogramm	64
Hotels	67
Organisatorische Hinweise	68
Begutachtung der Abstracts	70
Hinweise für Vortragende	71
Anfahrt, Anreise mit der Bahn	72
Lageplan	74

GRUSSWORTE



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Gäste,

herzlich willkommen auf dem 21. Jahreskongress der DVSE 2014 in Wiesbaden!

In diesem Jahr werden wir zum 3. Mal unsere Jahrestagung in dem neuen Kongressformat von insgesamt 3 Kongresstagen abhalten.

Dieses ist nur aufgrund der weiter wachsenden Struktur unserer Fachgesellschaft, speziell der zunehmenden Anzahl und hohen Qualität der Vortragsanmeldungen möglich.

Um so mehr hat es die Organisatoren und mich als Kongresspräsidenten gefreut, dass erneut mehr als 160 Anmeldungen zu unserer Tagung eingegangen sind, welche wir größtenteils in Vorträgen sowie in der Posterausstellung berücksichtigen konnten.

Ein Großteil der Anmeldungen entfiel auf die gewählten Hauptthemen, wodurch aus meiner Sicht sehr interessante Sitzungen zustande kommen werden. Diese werden ergänzt durch einleitende Übersichtsreferate nationaler und internationaler Gastredner, so dass wir Sie in die Lage versetzen werden, sich innerhalb unseres Kongresses einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Erkrankungen und Verletzungen des Schulter- und Ellenbogengelenkes auf hohem Niveau zu verschaffen.

Neben dem wissenschaftlichen Programm wird es Seminare und Kurse geben, die Raum und Zeit für weiteren fachlichen Austausch bieten.

Auch Gastvorträge und Gastsitzungen mit befreundeten Fachgesellschaften, wie der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) und der Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS), stellen mittlerweile einen festen Bestandteil unserer Jahrestagungen dar.

Ein besonderes Augenmerk wurde auch in diesem Jahr auf die Zusammenarbeit mit dem Jungen Forum gelegt, welches eine eigene Sitzung sowie einen Workshop anbieten wird.

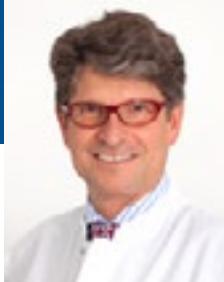
Gemäß der Tradition unserer Vereinigung werden wir neben dem fachlichen Austausch ausreichend Zeit für kollegiale Gespräche und ein freundschaftliches Beisammensein im Rahmen unseres Kongressabends im Marktgewölbe in Wiesbaden haben.

Schon jetzt gilt ein besonderer Dank unseren Partnern aus der Industrie, die diesen Kongress zum wiederholten Mal tatkräftig unterstützen.

Überzeugen Sie sich selbst von dem hohen fachlichen Anspruch der sorgfältig ausgewählten wissenschaftlichen Vorträge und Übersichtsreferate und besuchen Sie die 21. Jahrestagung der DVSE in Wiesbaden!

Ihr

Univ.-Prof. Dr. med. M. Rickert
Kongresspräsident



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,

21 Jahre DVSE: Das vorliegende Programmheft spiegelt in eindrucksvoller Weise die Tiefe und die Breite der klinischen- und der Grundlagenforschung wider, die sich in den letzten Jahren enorm entwickelt haben.

Ich möchte Sie zu diesem hochaktuellen, breiten und spannenden Programm ganz herzlich nach Wiesbaden einladen.

Die Themenbereiche Rotatorenmanschette, Instabilität und Frakturen der Schulter und des Ellenbogens, Endoprothetik, Infektionen, Komplikationen, AC-Gelenk sowie Begutachtung werden durch Keynote Lectures von herausragenden nationalen und internationalen Experten beleuchtet, gefolgt von insgesamt 126 eingeladenen bzw. in einem strengen Review-Prozess ausgewählten Referaten. Pro- und Kontrasitzungen und Mini Battles erlauben die Abgrenzungen verschiedener Therapieverfahren und den Einblick in das praktische Vorgehen von Experten.

Die DVSE kooperiert auf nationaler Ebene mit befreundeten Gesellschaften, wie der AGA und der GOTS, und begrüßt erneut nationale und internationale, hervorragend ausgewählte Referenten aus Europa, wie Großbritannien, Frankreich, Schweden, Schweiz, Belgien sowie den USA, mit so bekannten Namen wie Louis Bigliani, Per Olerud, Rohit Kulkarni, dem derzeitigen Präsidenten der Britischen Schulter- und Ellenbogengesellschaft, Francois Sirveaux, Roger van Riet und Matthias Flury, dem aktuellen AGA-Präsidenten. Zwischendurch bieten 48 Poster Gelegenheit zur Diskussion.

Zusätzlich werden ein OP-Pflege- und ein Physiotherapie-Seminar und erstmals auch ein Patientenforum angeboten.

Besonders stolz bin ich wieder auf die eigene wissenschaftliche Sitzung des Jungen Forums, einschließlich eines Workshops.

Ich darf Sie einladen, auch an den Instruktionskursen am Samstagmorgen teilzunehmen, die zukünftig die Grundlage für unsere Weiterbildungsbibliothek auf der Homepage darstellen werden.

Mittags bieten Firmenworkshops Gelegenheit, verschiedene Themen und Techniken näher kennen zu lernen und zu diskutieren.

Der Festabend im historischen Backsteingewölbe der alten Markthalle, neu renoviert, wird Gelegenheit zur vertieften kollegialen und freundschaftlichen Begegnung geben.

Danke nochmals von ganzem Herzen an Herrn Prof. Markus Rickert und die Organisatoren für die großartige Vorbereitung dieses Kongresses, der einen Vergleich mit europäischen Veranstaltungen in keiner Weise zu scheuen braucht.

Ich wünsche uns allen interessante und lehrreiche Tage sowie freundschaftliche Begegnungen in Wiesbaden.

Prof. Dr. med. U. H. Brunner
Präsident DVSE

INTERNATIONALE GASTREDNER

Prof. Dr. Louis Bigliani

Frank E. Stinchfield Professor and Chairman
Department of Orthopaedic Surgery

College of Physicians & Surgeons
Columbia University der Stadt New York

Leiter der Abteilung für Schulter-, Ellenbogen- und Sportmedizin
am New York Orthopedic Hospital (gegründet 1950 von Charles Neer) -
eine der ältesten und bekanntesten orthopädischen Abteilungen
in den USA



V40

Dr. Rohit Kulkarni, MBBS, FRCS

St. Joseph's Hospital, Newport, UK

President of the British Elbow and Shoulder Society (BESS)

Britischer National Delegate der SECEC
Chair of the National Commissioning Group for Shoulder and Elbow
Consultant Shoulder and Elbow surgeon at the Aneurin Bevan Health
Board in Newport, Wales



V1

Prof. Dr. Per Olerund

Head of Shoulder and Elbow Unit
Stockholm Söder Hospital, Stockholm, Schweden

Swedish Orthopedic Society's prize for the best Thesis in Orthopedics 2012
Treatment of displaced proximal humeral fractures in elderly patients
Karolinska Institut, Stockholm, Schweden



V89

Prof. Dr. Roger van Riet

Monica Hospital, Antwerpen
Erasmus Universitätshospital, Brüssel

Schriftführer der Belgischen Gesellschaft für Schulter- &
Ellenbogenchirurgie (BELSS)
Belgischer National Delegate der SECEC

Elbow Training / Fellowship Mayo Klinik, Rochester, USA
Schwerpunkt: Ellenbogenchirurgie



V41

Prof. Dr. Francois Sirveaux

Centre chirurgicale Emile Gallé, Nancy, Frankreich

Französischer National Delegate der SECEC

Past president of the French Shoulder & Elbow Society (SOFEC)

Klinisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt:
Inverse Schulterprothetik (Grammont)



V26

Das passt!

Optimierte Platzierung der
Glenoidkomponente mit Signature*
Personalized Patient Care



Comprehensive Nano –
Schaftfreie anatomische
Schulterendoprothese**



Comprehensive Nano –
Schaftfreie inverse
Schulterendoprothese

Wegweisend für die patienten-
individuelle Versorgung.

Signature ermöglicht dem Anwender
effizienteres Arbeiten im OP dank
präoperativer Planung und patienten-
spezifischer Führungsinstrumente.

Besuchen Sie unseren Workshop!

(4.4.2014, 12:30–13:30 Uhr, Saal 12B)

Endoprothese • Rekonstruktion • Refixation

biomet.de

©2014 Biomet.® Sofern nicht anders vermerkt,
sind alle aufgeführten Handelsmarken Eigentum der Biomet,
Inc. oder deren verbundenen Unternehmen.

BIOMET
One Surgeon. One Patient.

*Eine Kooperation mit Materialise N.V.

**D. Huguet et al., 2010. Results of a new stemless
shoulder prosthesis: Radiologic proof of maintained fixation
and stability after a minimum of three years follow-up.

ZEITPLÄNE



Donnerstag, 03. April 2014 - Wissenschaftliches Programm

Uhrzeit	Saal 6	Saal 11
14:00-14:30 Uhr	Kongresseröffnung	
14:30-16:00 Uhr	Rotatorenmanschette - Ergebnisse und Komplikationen <i>Gastvortrag: R. Kulkarni - UK</i>	
16:00-16:30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
16:30-18:00 Uhr	GOTS-Gastvortrag - Sport, Schulterinstabilität	Endoprothetik - Inverse Prothese

Freitag, 04. April 2014 - Wissenschaftliches Programm

Uhrzeit	Saal 6	Saal 11	Saal 12b
08:30-10:00 Uhr	Frakturen - Inverse vs. Osteosynthese <i>Gastvortrag: F. Sirveaux - FR</i>	Gemeinsame Sitzung DVSE/AGA	
10:00-10:30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung		
10:30-11:30 Uhr	Rotatorenmanschette	Begutachtung von RM-Läsionen	
11:30-12:00 Uhr	Gastredner des Präsidenten <i>Gastvortrag: L. Bigliani - USA</i>		
12:00-13:45 Uhr	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 47), Besuch der Industrieausstellung		
13:45-14:45 Uhr		Mitgliederversammlung	
14:45-16:00 Uhr	Ellenbogen - Radiusköpfchen (-prothese), Ellenbogenluxation <i>Gastvortrag: R. van Riet - BE</i>	Gastvortrag Medizinprodukte: Mix & Match - erlaubt? <i>T. Weimer</i>	Sitzung des Jungen Forums
16:00-16:30 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung		
16:30-18:00 Uhr	Schulterendoprothetik - mini battle	Schultereckgelenk - Indikationen, OP-Techniken	Workshop des Jungen Forums

Samstag, 05. April 2014 - Wissenschaftliches Programm

Uhrzeit	Saal 6	Saal 11
09:15-10:30 Uhr	Schulterendoprothetik - „Glenoidprobleme“, Revisionen <i>Gastvortrag: P. Habermeyer - Heidelberg</i>	Infektionen
10:30-11:00 Uhr	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
11:00-12:30 Uhr	Frakturen - operativ oder konservativ? <i>Gastvortrag: P. Olerud - SE</i>	Endoprothetik/Grundlagen
12:30-14:15 Uhr	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 48), Besuch der Industrieausstellung	
14:15-15:15 Uhr	Ehrungen und Preisverleihungen Kongressankündigung 2015	
15:15-16:30 Uhr	Bizeps, ACG	Freie Themen
16:30-16:45 Uhr	Verabschiedung	

Samstag, 05. April 2014 - Instruktionskurse und Seminare

Uhrzeit	Saal 6	Saal 11	Saal 12a	Saal 12d
08:00-09:00	ICL I: Rheumatologische Erkrankungen	ICL II: Untersuchungs-techniken Ellenbogen	ICL III: Bildgebung Schulter	ICL IV: Ellenbogenverletzungen im Wachstumsalter
09:15-10:30			Physiotherapie-Seminar I	OP-Pflege-Seminar I
10:30-11:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung			
11:00-12:15			Physiotherapie-Seminar II	OP-Pflege-Seminar II
12:30-14:15	Mittagspause/Lunch-Workshops (Details S. 48), Besuch der Industrieausstellung			

Zudem findet zwischen 10:00 und 11:00 Uhr in Saal 12b der Patientenvormittag statt.

Donnerstag, 03. April 2014

Saal 6

14:00-14:30 Uhr Eröffnung: Prof. Dr. med. Markus Rickert
Prof. Dr. med. Ulrich Brunner

14:30-16:00 Uhr Rotatorenmanschette - Ergebnisse und Komplikationen
Vorsitz: G. Bauer, H.-K. Schwyzer, R. Kulkarni

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| V1 | Gastvortrag: National Societies - One for all and all for one?
<i>Rohit Kulkarni - Newport</i> | 20' |
| V2 | Langzeitergebnis nach arthroskopischer subakromialer Dekompression: Auch nach 20 Jahren erfolgreich?
<i>T. Berndt, M. Jäger, O. Rühmann, S. Lerch - Laatzen</i> | 7'+3' |
|  V3 | Funktionelle und strukturelle Ergebnisse nach arthroskopischer Rekonstruktion von Rotatorenmanschettenrupturen in modifizierter Mason-Allen Single-Row-Technik:
Eine prospektive serielle Untersuchung
<i>M. A. Mecner, C. M. Weller, E. Halenka, J. Huth, F. Pfalzer, F. Mauch, G. Bauer - Stuttgart</i> | 7'+3' |
|  V4 | Hat die Nahttechnik nach mindestens 6 Jahren einen Einfluss auf die Schulterfunktion und die Morphologie der Rotatorenmanschette?
<i>S. Lichtenberg, P. Magosch, J. Streit, P. Habermeyer - Heidelberg</i> | 7'+3' |
| V5 | Langzeit-Ergebnisse nach arthroskopischer Rekonstruktion isolierter Subscapularissehnen-Rupturen
<i>J. Plath, G. Seppel, C. Völk, S. Buchmann, S. Braun, A. B. Imhoff - München</i> | 7'+3' |
| V6 | Chirurgische Komplikationen nach arthroskopischer Rotatorenmanschettenrekonstruktion -
Gibt es eine standardisierte Terminologie und Definitionen?
<i>H. Durchholz, R. Blum, M. Flury, H.-K. Schwyzer, L. Audigé - Zürich</i> | 7'+3' |

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
|  V7 | Prospektive Multicenter Studie: Die arthroskopische Revision bei Re-Ruptur bzw. unvollständiger Heilung nach RM-Rekonstruktion - Zielsetzung und Resultate nach 6 Monaten
<i>M. Hackl, E. Buess - Köln</i> | 7'+3' |
|  V8 | Hat PRP (ACP®) einen Einfluss auf die postoperative Rehabilitation nach Rotatorenmanschetten-Rekonstruktion?
Eine randomisierte, kontrollierte Studie
<i>M. Flury, D. Rickenbacher, L. Audigé, C. Jung, H.-K. Schwyzer - Zürich</i> | 7'+3' |
| 16:00-16:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung | | |
| 16:30-18:00 Uhr GOTS-Gastvortrag - Sport, Schulterinstabilität
Vorsitz: D. Böhm, A. B. Imhoff | | |
| V9 | Gastvortrag GOTS: Spätschäden an Schulter und Ellenbogen bei Hochleistungssportlern
<i>H. Schmitt - Heidelberg</i> | 20' |
|  V10 | Bilaterales GIRD (Glenohumeral Internal Rotation Deficit) - Syndrom bei Leistungsturnern - dorsale Kapselverdickung und/oder Muskelhypertrophie?
<i>R. Doyscher, L. Rühl, C. Gerhardt, T. Seithe, M. Scheibel - Berlin</i> | 7'+3' |
|  V11 | Charakteristika der Werferschulter bei Handballspielern
<i>T. Vogler, H. Dollny, G. Gosheger, D. Schorn, C. Schmidt, D. Liem - Münster</i> | 7'+3' |
| V12 | Generalisierte Hyperlaxität und lokale Hyperlaxität der Schulter bei jungen Erwachsenen
<i>J. Kircher, C. Bruckmann, T. Patzer, C. Ziskoven, A. Hettmann, R. Krauspe - Hamburg</i> | 7'+3' |
|  V13 | Das natürliche Gelenkpannendefizit von Patienten mit vorderer Schulterinstabilität
<i>P. Moroder, L. Ernstbrunner, W. Hitzl, M. Tauber, H. Resch, R. Moroder - Salzburg</i> | 7'+3' |

 nominiert für den Best-Paper-Preis

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

- V14 Fadenanker- vs. knotenfreie Ankersysteme - Klinisches und radiologisches Outcome nach arthroskopischer anteriorer Schultergelenksstabilisierung
Julia Wolke, P. Fischer, C. Gerhardt, M. Scheibel - Berlin 7'+3'
- V15 Der arthroskopische Bankart Repair - quantitatives MR-Assessment der Labrum-Restoration mittels Single Loop Technik vs. Loop-in-Loop Technik bei knotenfreien Ankersystemen
J. Buckup, T. Stein, M. Sauter, F. Welsch - Frankfurt am Main 7'+3'
- V16 Arthroskopische Schulterstabilisierung mit Fragment-osteotomie und Glenoidrekonstruktion bei chronischer anteroinferiorer Schulterinstabilität
Julia Wolke, D. A. Le, C. Gerhardt, M. Scheibel - Berlin 7'+3'

Saal 11

- 16:30-18:00 Uhr Endoprothetik - Inverse Prothese
Vorsitz: F. Gohlke, U. Irlenbusch

- V17 Aufbau ausgedehnter Glenoiddefekte mittels autogenem Humeruskopf bei der primären Implantation einer inversen Schulterendoprothese - Klinische Ergebnisse einer ersten Serie
A. Abdelkawi Abdelgalil, R. Hudek, B. Werner, F. Gohlke - Bad Neustadt 7'+3'

- V18 Integration einer modifizierten Basisplatte bei RSA zur Reduzierung des Skapulanotching - biomechanische Untersuchungen zur dynamischen Stabilität und mittelfristige radiologische Ergebnisse
U. Irlenbusch, G. Kohut - Arnstadt 7'+3'

- V19 Ergebnisse mit einem metaphysär verankerten inversen Schultersystem
J. Jerosch, M. Manzke - Neuss 7'+3'

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

- V20 Inverse Schulterprothese bei Rotatorenmanschetten-Defektarthropathie. Zwei- und Vier-Jahres Ergebnisse einer Multicenterstudie
M. J. Käab, F. Reuther, T. Joudet, G. Kohut, U. Irlenbusch - Straubing 7'+3'

- V21 Reverse shoulder arthroplasty combined with latissimus dorsi transfer using the "Bone-chip-technique"
R. Ortmaier, M. Tauber, H. Resch - Salzburg 7'+3'

-  V22 Bilaterale inverse Schulterarthroplastiken - Wie eingeschränkt sind postoperativ die Innenrotation und Alltagsaktivitäten?
H.-K. Schwyzer, C. Kolling, F. Moro, M. Flury, L. Audigé - Zürich 7'+3'

- V23 Einführung eines Rapid Recovery Programms Schulter-endoprothetik
M. Herwig, T. J. Filler, J. Jerosch - Neuss 7'+3'

- V24 Sport- und Arbeitsfähigkeit nach totaler Schulter-endoprothetik
M. Bülhoff, F. Zeifang, M. Loew, P. Raiss - Heidelberg 7'+3'

-  V25 Mittel- bis langfristige Ergebnisse einer doppelt exzentrischen Schulterendoprothese - Prospektive Studie
U. Irlenbusch, A. Berth, G. Blatter, P. Zenz - Arnstadt 7'+3'

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 04. April 2014

Saal 6

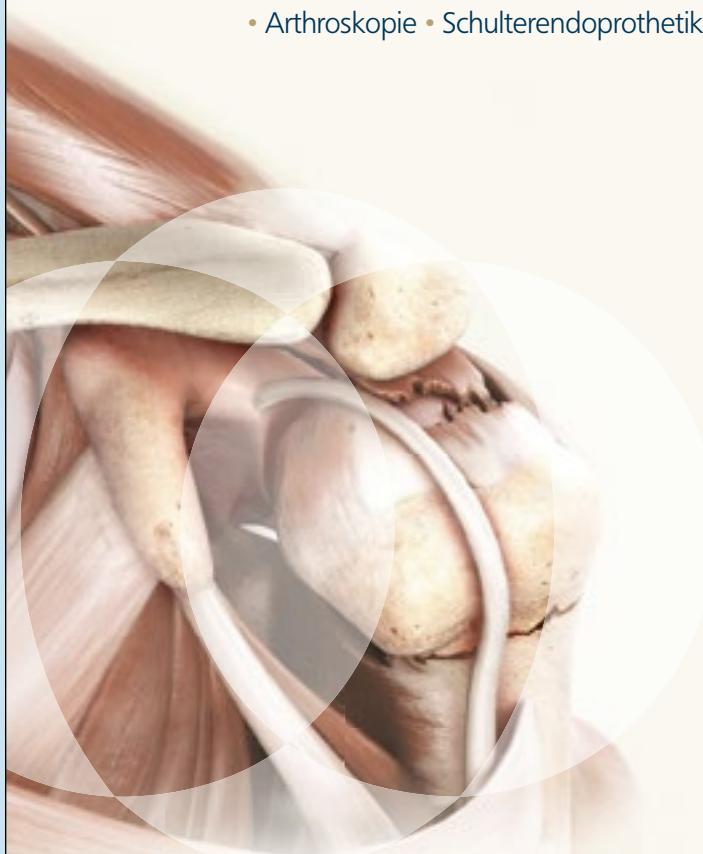
08:30-10:00 Uhr Frakturen - Inverse vs. Osteosynthese

Vorsitz: U. Brunner, H. Lill, F. Sirveaux

- V26 Gastvortrag: Shoulder prosthesis for acute fracture - is everything reverse?
F. Sirveaux - Nancy 20'
- V27 Übersichtsreferat: Möglichkeiten und Grenzen der Rekonstruktion proximaler Humerusfrakturen
H. Lill - Hannover 15'
- V28 Funktionelles Outcome nach primärer inverser Frakturprothese beim älteren Patienten mit dislozierter 3- und 4-Fragmentfraktur des proximalen Humerus
B. Ockert, N. Biermann, V. Braunstein, W. Mutschler, F. Haasters - München 7'+3'
- V29 Ein multimodales Therapiekonzept zur Versorgung proximaler Humerusfrakturen mit winkelstabiler Plattenosteosynthese - erste 2-Jahres-Ergebnisse und Komplikationsanalyse
Magdalena Werth, C. Gerhardt, N. P. Haas, M. Scheibel - Berlin 7'+3'
- V30 Die polyaxial-winkelstabile Platte in der Versorgung von dislozierten 3- und 4-Fragment Frakturen des Humeruskopfes. Ergebnisse und Patientenzufriedenheit
M. Königshausen, A. Thierbach, L. Kübler, J. Gessmann, H. Godry, T. A. Schildhauer, D. Seybold - Bochum 7'+3'
- V31 Ein röntgendifurchlässiges polyaxiales Peek-Implantat (DiPhos-H) zur Versorgung der prox. Humerusfraktur: 2 Jahres Follow-up
A. Weimann, C. Theisen, B. Schliemann, C. Kösters, M. J. Raschke - Münster 7'+3'
- V32 Der RETRON®-Nagel: Erste Erfahrungen mit der retrograden Nagelosteosynthese bei proximaler Humerusfraktur
F.-E. Isemer, D. Sohlbach - Wiesbaden 7'+3'

KOMPETENZ RUND UM DIE SCHULTER

- Arthroskopie • Schulterendoprothetik • Tissue & Fluid Management



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

10:00-10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

10:30-11:30 Uhr Rotatorenmanschette

Vorsitz: D. Liem, P. E. Müller

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
|  V33 | Klinische und radiologische Kriterien zur Differenzierung zwischen chronischer und traumatischer Rotatorenmanschettensruptur
<i>F. Porschke, S. Riedmann, P. Magosch, S. Lichtenberg, P. Habermeyer, M. Loew - Heidelberg</i> | 6'+2' |
|  V34 | Unterschiede in der Akromionmorphologie bei Patienten mit traumatischer versus degenerativer Supraspinatussehnenruptur
<i>M. Balke, D. Liem, B. Bouillon, M. Banerjee - Köln</i> | 6'+2' |
|  V35 | Ist der Acromionindex auch im MRT anwendbar?
<i>Carolin Schmidt, L. Witte, G. Gosheger, T. Vogler, D. Schorn, M. Balke, D. Liem - Münster</i> | 6'+2' |
| V36 | Diagnostische Aussagekraft der klinischen Untersuchung sowie der MRT-Untersuchung bei partiellen Rupturen der Rotatorenmanschette
<i>M. Brockmeyer, N. Diehl, C. Schmitt, P. Mosser, D. Kohn, O. Lorbach - Homburg/Saar</i> | 6'+2' |
| V37 | Fluoroscopic, MRI and Electrophysiologic Assessment of Shoulders with Massive Tears of the Rotator Cuff
<i>K. Wieser, S. Rahm, M. Schubert, M. A. Fischer, M. Farshad, C. Gerber , D. C. Meyer - Zürich</i> | 6'+2' |
|  V38 | Autologe Tenozyten führen in Kombination mit einem Kollagen-Scaffold zur verbesserten Sehnenregeneration bei Rotatorenmanschettendefekten im Großtier
<i>B. P. Roßbach, M. F. Pietschmann, L. Kempfert, A. Ficklscherer, S. Michalski, M. F. Güleyüz, B. Schmitt, T. Ullmann, P. E. Müller - München</i> | 6'+2' |
|  V39 | Sehnenmorphologie nach RM-Naht - ein Vergleich von Single vs. Double Row Repair im Schafmodell
<i>D. Liem, S. Bröker, N. Dedy, G. Gosheger, C. Schmidt, T. Spieker, B. Marquardt - Münster</i> | 6'+2' |

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

11:30-12:00 Uhr Gastredner des Präsidenten

V40 Subacromial Impingement 2014 - Current Thoughts
Louis U. Bigliani - New York

30'

12:00-13:45 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und Besuch der Industrieausstellung

14:45-16:00 Uhr Ellenbogen - Radiusköpfchen (-prothese), Ellenbogenluxation
Vorsitz: S. Greiner, P. Kasten, R. van Riet

V41 Gastvortrag: The importance of the radial head and its implications for treatment
Roger van Riet - Antwerpen

20'

V42 „Was Radiuskopfprothesen uns erzählen würden, wenn sie sprechen könnten“
Eine monozentrische Analyse der Implantationen und Explantationen über einen 10 Jahreszeitraum
M. C. Glanzmann, F. Moro, C. Kolling, H.-K. Schwyz, M. Flury, B. Simmen - Zürich

7'+2'

V43 Frühergebnisse nach Implantation einer bipolaren, modularen, osteointegrativen Radiuskopfprothese
Yoon-Joo Kim, K. Schmidt-Horlohé, L. Becker, H. Rudolph, R. Hoffmann - Frankfurt am Main

7'+2'

V44 CRAP eine neue Klassifikation für chronischen radialen Ellbogenschmerz, resultierender Therapiealgorithmus und 1-Jahres-FU
C. Schoch, S. Geyer, M. Geyer - Pfronten

7'+2'

 V45 Vergleich biomechanischer Eigenschaften des nativen MUCL mit drei verschiedenen chirurgischen Versorgungsstrategien am Kadaver
Kathi Thiele, F. H. Savoie III, M. O'Brien, E. C. Stiefel, B. Nazari - Berlin

7'+2'

V46 Behandlungsergebnisse von Ellenbogenluxationen und ihren Begleitverletzungen
Christina Garving, A. Galas, P. Lichte, H.-C. Pape - Aachen

7'+2'



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

V47	Die Therapie der instabilen Ellenbogenluxation mit dem Bewegungsfixateur: Subjektive und objektive Ergebnisse <i>T. C. Koslowsky, J. Hopf, C. F. Kriegstein - Köln</i>	7'+2'
16:00-16:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung		
16:30-18:00 Uhr	Schulterendoprothetik - mini battle <i>Vorsitz: F. Hoffmann, F. Reuther</i>	
Brauchen wir den Schaft?		
V48	Pro Kurzschaft <i>M. Loew - Heidelberg</i>	15'
V49	Pro metaphysäre Verankerung <i>U. Brunner - Agatharied</i>	15'
V50	Ersetzt die schaftlose Schulterendoprothese die Standard-Prothese? Mittelfristige Ergebnisse einer europäischen Multicenter-Studie zu einem schaftlosen Implantat <i>G. Pap, T. Joudet, C. Kelly, R. Nyffeler, U. Irlenbusch - Leipzig</i>	7'+3'
 V51	Verlauf der periprothetischen Knochendichte nach Implantation eines schaftfreien Humeruskopfersatzes <i>A. Berth, H. Wissel, V. März, I. Steffen, H. Amthauer, C. Lohmann - Magdeburg</i>	7'+3'
V52	Erste Ergebnisse nach metaphysär verankertem Humeruskopfersatz Simplicity <i>Birgit S. Werner, R. Hudek, O. Rolf, F. Gohlke - Georgsmarienhütte</i>	7'+3'
V53	Langzeitergebnisse der schaftfreien Eclipse®-Prothese: Prospektive Studie mit follow up von sechs Jahren <i>M. Moursy, K. Cafaltzis, L.-J. Lehmann - Mannheim</i>	7'+3'



nominiert für den Best-Paper-Preis

Innovation in
BIOLOX® Ceramics
– The Next Step

BIOLOX® Shoulder

Besuchen Sie uns
vom 3. bis 5. April 2014
am Stand 34 im Foyer**CeramTec**
THE CERAMIC EXPERTS

BIOLOX® is a registered trademark.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 04. April 2014

- V54 Bietet der schaftfreie Humeruskopfersatz klinisch und radiologisch die gleiche Sicherheit wie die vierte Generation der Schaftprothesen auch im längerfristigen Verlauf?
Eine prospektiv randomisierte Studie
S. Uschok, P. Magosch, S. Lichtenberg, P. Habermeyer - Heidelberg 7'+3'



- V55 5-8 Jahresergebnisse nach schaftfreiem Humeruskopfersatz:
Eine prospektive Zwei-Center-Studie
P. Habermeyer, P. Magosch, S. Lichtenberg, L.-J. Lehmann - Heidelberg 7'+3'

Saal 11

- 08:30-10:00 Uhr Gemeinsame Sitzung DVSE/AGA
Vorsitz: M. Flury, M. Scheibel

- V56 Schultererstluxation: Pro Operation/Pro konservativ
M. Zumstein - Bern/S. Greiner - Regensburg 15'+3'

- V57 Arthroskopische Stabilisierung: Pro knotenfreie Anker/
Pro geknoteter Anker
W. Nebelung - Düsseldorf/E. Buess - Bern 15'+3'

- V58 Glenoidfraktur: Pro arthroskopische Rekonstruktion/
Pro offene Versorgung
M. Scheibel - Berlin/M. Wambacher - Innsbruck 15'+3'

- V59 Knöcherner Pfannendefekt: Pro Korakoidtransfer/
Pro Beckenspan
J. D. Agneskirchner - Hannover/A. Auffarth - Salzburg 15'+3'

- V60 Hill-Sachs-Defekt: Pro Remplissage/Pro skillfull neglect
S. Lichtenberg - Heidelberg/U. Lanz - Wien 15'+3'

10:00-10:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Freitag, 04. April 2014

- 10:30-12:00 Uhr Begutachtung von RM-Läsionen
Vorsitz: R. Beickert, E. Wiedemann

- V61 Was der medizinische Gutachter über die Rechtsgrundlagen wissen muss
R. Beickert - Murnau 10'+5'

- V62 Biomechanik der Entstehung von Schäden an der Rotatorenmanschette
E. Wiedemann - München 10'+5'

- V63 Wie kann ich den (a)traumatischen Schaden der Rotatorenmanschette unterscheiden?
M. Loew - Heidelberg 10'+5'

- V64 Die 4-Säulen-Theorie der Zusammenhangsbegutachtung
A. Hedtmann - Hamburg 10'+5'

12:00-13:45 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und Besuch der Industrieausstellung

13:45-14:45 Uhr Mitgliederversammlung der DVSE

14:45-15:45 Uhr: Gastvortrag Medizinprodukte - Mix & Match - erlaubt?
Moderator: A. Hedtmann

- V64a Eigenherstellung von Medizinprodukten - ein Haftungsrisiko?
T. Weimer - Bochum 45'



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

16:30-18:00 Uhr Schultergelenk - Indikationen, OP-Techniken
Vorsitz: Christine Voigt, A. Werner

- V65 Verletzungsmuster und Therapieprinzipien der akuten ACG-Verletzung
A. Hedtmann - Hamburg 10'+5'
- V66 Warum eine drittgradige ACG-Verletzung operiert werden sollte
M. Tauber - München 10'+5'
- V67 Warum ich die Stabilisierung mit der Hakenplatte durchföhre und was mir an den minimalinvasiven Verfahren nicht gefällt
B. Dreithaler - Berlin 10'+5'
- V68 Warum ich die Stabilisierung arthroskopisch gestützt und minimal-invasiv durchföhre und was mir an den traditionellen Verfahren nicht gefällt
Christine Voigt - Hannover 10'+5'
- V69 Langzeitergebnisse nach offener ACG-Stabilisierung mittels coraco-clavicularer PDS-Cerclage
S. Herrmann, P. Kuhnle, S. Greiner, S. Pauly - Berlin 7'+3'
- V70 Analyse der beeinflussenden Faktoren für eine postoperative dynamische horizontale Rezidivinstabilität nach arthroskopisch-assistierter ACG-Stabilisierung
Natascha Kraus, M. Minkus, C. Gerhardt, M. Scheibel - Berlin 7'+3'
-  V71 Die akute ACG-Luxationsverletzung Typ Rockwood III-V - eine vergleichende Untersuchung der Stabilisierung mittels arthroskopischem Double-Tight-Rope vs. offener Hakenplatte-Implantation
M. Blank, F. Welsch, S. Jobmann, D. Müller, R. Hoffmann, U. Schweigkofler, T. Stein - Frankfurt am Main 7'+3'

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Saal 12b

- 14:45-16:00 Uhr Sitzung des Jungen Forums
Vorsitz: Judith Hodel, Anna Krukenberg
- V72 Mittelfristige Ergebnisse nach Rotatorenmanschettenrekonstruktion in Double-row Technik mit Titanankerschraube
Stephanie Geyer, C. Schoch, M. Nelitz, M. Geyer - Pfronten 10'+2'
- V73 Proximal Humeral Fractures: non-operative treatment versus intramedullary nailing in 2-, 3- and 4- part fractures
Mirjam Lange, D. Brandt, T. Mittlmeier, G. Grädl - Rostock 10'+2'
- V74 Langzeitergebnisse der postoperativen Immobilisation in Innen- vs. Außenrotation nach arthroskopischer antero-inferiorer Schulterstabilisierung
P. Fischer, J. Wolke, D. Krüger, M. Scheibel - Berlin 10'+2'
- V75 Quantifizierung bilateraler Alexanderaufnahmen und Korrelation mit klinischen und radiologischen Parametern bei akuter Schultergelenksinstabilität
M. Minkus, C. Hann, M. Scheibel, N. Kraus - Berlin 10'+2'
- V76 Lageverhältnisse der Nn. radialis und medianus zu intra-artikulären Landmarken am Ellenbogen - Implikationen für die arthroskopische Arthrolýse
S. Lappen, K. Wegmann, K. J. Burkhardt, D. B. Pfau, W. F. Neiss, L. P. Müller - Köln 10'+2'
- V77 Wie lernen wir am besten? Vergleich der sicheren Untersuchsdurchführung nach praktischer Anleitung versus selbst lernen mittels schriftlicher Anleitung versus Video-anleitung
Anne Thierbach, L. Boutakmant, J. Hodel - Bochum 10'+2'

16:00-16:30 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

16:30-18:00 Uhr Workshop Junges Forum: Sportverletzungen der oberen Extremität und praktische EB Basisdiagnostik
Vorsitz: Judith Hodel, Sophia Hünnebeck

V78	Sportverletzungen der Oberen Extremität <i>M. Niks - Mannheim</i>	10'+5'
V79	Häufige Krankheitsbilder am EB <i>K. Wegmann - Köln</i>	10'+5'
V80	Basisdiagnostik am EB (praktische Übung) <i>C. Schoch - Pfronten</i>	10'+5'
V81	Arthroskopische Zugangswege am EG (theoretisch und praktisch) <i>B. Hollinger - Pforzheim</i>	10'+5'

Im Anschluss Mitgliederversammlung des Jungen Forums



Neu: medi SAS® comfort

Sichere Lagerung in 15° Abduktion.

Maximaler Tragekomfort für Ihre Patienten durch speziellen ergonomischen Oberarmausschnitt.



medi. ich fühl mich besser.

Samstag, 05. April 2014

Saal 6

09:15-10:30 Uhr Schulterendoprothetik - „Glenoidprobleme“, Revisionen
Vorsitz: P. Habermeyer, J. Steinbeck

- | | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| V82 | Grundsatzreferat: Glenoid - ein ungelöstes Problem
<i>P. Habermeyer - Heidelberg</i> | 15'+5' |
| V83 | Die Glenoidmorphologie beeinflusst die Inzidenz von radiolucent Lines um ein zementiertes PEG-Glenoide
<i>S. Greiner, A. Berth, M. Käab, U. Irlenbusch - Regensburg</i> | 7'+2' |
| V84 | Optimierte Platzierung der Glenoidkomponente bei Schulter TEP OP mit einem Patienten individuellen Planungs- und K-Draht Platzierungs-System
<i>W. Vogt, S. P. Frostick, T. Q. Throckmorton, J. M. Hurst, J. Sperling - Garmisch-Partenkirchen</i> | 7'+2' |
| V85 | Revisionsendoprothetik mit Inverser Schulterprothese - Resultate und Komplikationen
<i>F. Reuther, M. Käab, G. Kohout, S. Nijs, J. Proust, T. Joudet, U. Irlenbusch - Berlin</i> | 7'+2' |
| V86 | Die inverse Schulterendoprothetik bei Pseudarthrosen des proximalen Humerus (type 3 fracture sequelae)
<i>P. Raiss, G. Walch, T. B. Edwards, P. Habermeyer, F. Zeifang, M. Loew - Heidelberg</i> | 7'+2' |
| V87 | Die inverse Schulterendoprothetik bei posttraumatischen Omarthrosen mit Fehlverheilung der Tubercula (type 4 fracture sequelae)
<i>P. Raiss, G. Walch, T. B. Edwards, P. Boileau, M. Loew, F. Zeifang - Heidelberg</i> | 7'+2' |
| V88 | Revisionen nach inverser Schulterendoprothese - eine 10 Jahres-Analyse
<i>Birgit S. Werner, D. Böhm, F. Gohlke - Georgsmarienhütte</i> | 7'+2' |



10:30-11:00 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

11:00-12:30 Uhr Frakturen - operativ oder konservativ?
Vorsitz: U. Brunner, M. Pfahler, P. Olerud

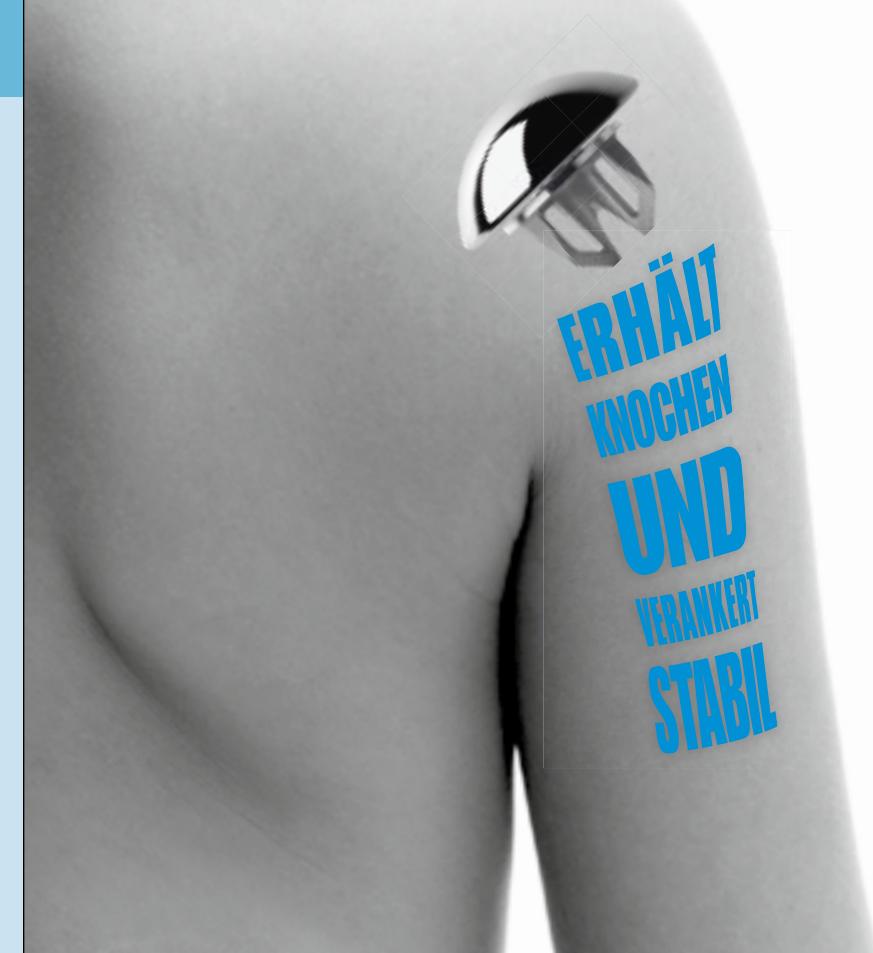
- | | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| V89 | Gastvortrag: Surgical or conservative treatment of fractures of the proximal humerus
<i>P. Olerud - Stockholm</i> | 20' |
| V90 | Ergebnisse von konservativ behandelten proximalen Humeruskopffrakturen anhand der Neer Kriterien
<i>T. Hoffelner, P. Moroder, M. Tauber, H. Resch - Salzburg</i> | 7'+3' |
| V91 | Klinisches Outcome 10 Jahre nach winkelstabiler Plattenosteosynthese bei dislozierter proximaler Humerusfraktur
<i>B. Ockert, G. Siebenburger, M. Kettler, V. Braunstein, W. Mutschler - München</i> | 7'+3' |
| V92 | Revisions- und Korrekturosteosynthesen proximaler Humerusfrakturen
<i>J.C. Katthagen, M. Warnhoff, G. Jensen, C. Voigt, H. Lill - Hannover</i> | 7'+3' |
| V93 | Prothese oder winkelstabile Osteosynthese bei intraartikulären Frakturen des distalen Humerus im höheren Lebensalter?
<i>K. Schmidt-Horlohé, P. Wilde, L. Becker, Y.-J. Kim, R. Hoffmann - Frankfurt am Main</i> | 7'+3' |
| V94 | 5-Jahres Ergebnisse nach operativ versorgten distalen Humerusfrakturen
<i>Renata Gologan, J. Lederer, L.-J. Lehmann - Mannheim</i> | 7'+3' |
| V95 | Operative Behandlung von Humerusschaftpseudarthrosen angelehnt an das Diamantkonzept
<i>M. Miska, S. Findeisen, M. Tanner, B. Biglari, S. Studier-Fischer, P. A. Grützner, G. Zimmermann, G. Schmidmaier, A. Moghaddam - Heidelberg</i> | 7'+3' |



nominiert für den Best-Paper-Preis

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

- V96 Epidemiologie, konservative und operative Ergebnisse nach Skapulafrakturen.
10-Jahres-Übersicht aus einem überregionalem Trauma-zentrum
L.-J. Lehmann, K. Kafatzis, T. Detzel, R. Gologan - Mannheim 7'+3'
- 12:30-14:15 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und Besuch der Industrie-ausstellung
- 14:15-15:15 Uhr Ehrungen und Preisverleihungen
Kongressankündigung 2015: L.-J. Lehmann, S. Lichtenberg
- DVSE Best Paper Preis 2013
Preisträger: B. R. Roßbach - München
- DVSE Perthes Preis 2014
Preisträger: A. Steinert - Würzburg
- DVSE Jochen Löhr Preis 2014
Preisträger: J. Wolke - Berlin / P. Moroder - Salzburg
- DVSE Ellenbogen Wissenschaftspris 2014
Preisträger: K. Wegmann - Köln
unterstützt durch die Firma Medartis
- DVSE Ellenbogen Fellowship (Graham J. W. King, Canada) 2014
Preisträger: S. Siebenlist - München
unterstützt durch die Firma Tornier
- 15:15-16:30 Uhr Bizeps, ACG
Vorsitz: L.-J. Lehmann, S. Lichtenberg
- V97 Mini-open Tenodese der langen Bicepssehne
J. C. Katthagen, G. Jensen, P. Grimas, C. Voigt, H. Lill - Hannover 7'+3'
- V98 Klinisch-funktionelle Ergebnisse nach intramedullärer BicepsButton-Refixation der distalen Bicepssehnenruptur am Ellenbogen
S. Siebenlist, A. Buchholz, K. F. Braun, G. H. Sandmann, P. Biberthaler, A. Lenich - München 7'+3'



Wertvollen Knochen erhalten.

Große Auswahl an passenden Prothesen.

OP Zeit und Kosten sparen.

Sidus™ – die schaftfreie Schulterprothese

Zimmer präsentiert ein neues Design für die Schulterendoprothetik. Es bietet eine stabile Verankerung, ein schlankes Instrumentarium und eine einfache Operationstechnik. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Zimmer Vertriebs-mitarbeiter oder besuchen Sie uns auf www.zimmer.com.



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

V99	Klinische Ergebnisse nach Refixation der distalen Bizepssehne mittels Fadenankern <i>M. Schnell, S. Hegedusch, S. Jehmlich - Markgröningen</i>	7'+3'
V100	Intra- und interundersucher-Reabilität bei der Beurteilung von akuten Akromioklavikulargelenkverletzungen mittels Rockwood Klassifikation <i>M. M. Schneider, M. Balke, P. Koenen, M. Fröhlich, A. Wafaïsade, B. Bouillon, M. Banerjee - Köln</i>	7'+3'
V101	Klinische und radiologische Ergebnisse nach Rockwood-V-Verletzung: Ein Vergleich von arthroskopischer Stabilisierung mit dem Mini-Open-Verfahren (Twin-Tail) <i>G. Engel, A. Werne, C. Bingen, J. Huth, G. Bauer, F. Mauch - Stuttgart</i>	7'+3'
 V102	Arthroskopisch unterstützte Stabilisierung chronischer ACG-Instabilitäten: Anatomische Doppelbündel-Semitendinosus-Plastik versus Gracilis-Plastik und Graft Rope <i>M. Tauber, S. Lichtenberg, D. Valler, P. Magosch, P. Habermeyer - München</i>	7'+3'
 V103	Arthroskopisch-assistierte ACG-Stabilisation in Doppel-TightRope-Technik mit AC-Cerclage - Ergebnisevaluation eines resorbierbaren versus nicht-resorbierbaren Cerclage-materials - eine Matched-Pair-Analyse <i>Natascha Kraus, C. Hann, C. Gerhardt, M. Scheibel - Berlin</i>	7'+3'

16:45-17:00 Uhr Verabschiedung

Saal 11

09:15-10:30 Uhr Infektionen
Vorsitz: B. Lehner, A. Trampuz

V104	Übersichtsreferat: Diagnostik <i>A. Trampuz - Berlin</i>	15'
V105	Übersichtsreferat: Therapie <i>B. Lehner - Heidelberg</i>	15'

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

	V106 Propionibacterium acnes in der Schulterchirurgie: Gibt es einen Zusammenhang mit subjektiven Hautbeschwerden? <i>R. Hudek, F. Sommer, A. Abdelkawi, F. Loos, F. Gohlke - Bad Neustadt</i>	7'+2'
V107	Operative Therapie des Schulterempyems - offen oder arthroskopisch? <i>B. Lehner, R. Bitsch, F. Zeifang, G. Pape - Heidelberg</i> zusammen mit 129 Schulter-Empyeme: Ursache, Bakteriologie und Verlauf <i>B. Lehner, F. Zeifang, G. Pape - Heidelberg</i>	7'+2'
V108	Retrospektive Untersuchung über den Zweizeitigen Wechsel einer Schulterprothese nach Protheseninfekt im Zeitraum 2008-2013 <i>M. Salzmann, M. Koch, L. Seebauer - München</i>	7'+2'
V109	Periprothetische Infektion - Ist ein Prothesenerhalt möglich? <i>B. Lehner, G. Pape, R. Bitsch, F. Zeifang - Heidelberg</i>	7'+2'
V110	Postoperative implantatassoziierte Osteitis am Schultergürtel - Materialerhaltendes Revisionskonzept mit Einlage einer Dauerdrainage <i>M. Schnetzke, S. Aytac, V. Heppert, T. Guehring - Ludwigshafen</i>	7'+2'

10:30-11:00 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

11:00-12:30 Uhr Endoprothetik/Grundlagen
Vorsitz: O. Rolf, F. Zeifang

V111	Kann die Positionierung der Glenoidkomponenten von Schulterprothesen durch die intraoperative 3D bildwandler-gestützte Navigation optimiert werden? <i>J. Theopold, M. L. Schrage, J.-S. Jarvers, C. Josten, P. Hepp - Leipzig</i>	7'+3'
V112	Einfluss der Glenoiddefektparation auf die Primär-stabilität der Glenoidkomponente in der Revisionsendo-prothetik der Schulter <i>D. Seybold, M. Königshausen, N. Sverdlova, C. Mersmann, C. Ehlert, B. Jettkant, R. Dermietzel, T. A. Schildhauer - Bochum</i>	7'+3'

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 05. April 2014

- V113 Dreidimensionale Evaluation der anatomischen Rekonstruktion des Humeruskopfes durch eine Kalottenersatzprothese
S. Greiner, I. Jestädt, C. Perka, S. Herrmann - Regensburg 7'+3'
- V114 Oberflächenveränderungen an Schulter-Hemiprothesen (Cup); eine biomechanische Studie an explantierten Cup-Prothesen
M. Bülfhoff, J. Reinders, J. P. Kretzer, F. Zeifang - Heidelberg 7'+3'
- V115 Dynamisches Auslockerungsverhalten zementfreier humeraler Oberflächenersatzprothesen
B. Sowa, P. Raiss, P. Kasten, J. P. Kretzer, J. Reinders, F. Zeifang - Heidelberg 7'+3'
-  V116 Regenerationsfähigkeit der irreversibel verfetteten Myozyten der Rotatorenmanschette nach Transplantation von allogenen mesenchymalen Stammzellen und Myozyten am Ratten-Modell - Erste Ergebnisse
M. F. Gülecyüz, K. Eichmüller, M. F. Pietschmann, B. Sievers, A. Ficklscherer, B. P. Roßbach, T. Niethammer, P. E. Müller - München 7'+3'
- V117 Einfluss von IGF-1, PDGF-BB, bFGF auf autologen Tenozyten
T. R. Niethammer, M. Bendiks, M. F. Pietschmann, P. E. Müller - München 7'+3'
-  V118 Der Nikotinkonsum und degenerative Status der Sehne beeinflusst die MMP und TIMP Expression in Tenozyten der Rotatorenmanschette - eine Pilotstudie
Franka Klatte-Schulz, S. Pauly, C. Gerhardt, M. Scheibel, B. Wildemann - Berlin 7'+3'
-  V119 Die kombinierte Gabe von Morphin und Dexamethason als Alternative zu tendotoxischen Lokalanästhetika vom Amid-Typ
J. Kircher, A. L. Oeyen, M. Herten, M. Vogl, I. Ickert, C. Zilkens, T. Patzer, R. Krauspe - Hamburg 7'+3'

12:30-14:15 Uhr Mittagspause/Lunch-Workshops und Besuch der Industrieausstellung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Samstag, 05. April 2014

- 15:15-16:30 Uhr Freie Themen
Vorsitz: B. Ishaque, P. Raiss
- V120 Intramedulläre Polymer-Osteosynthese zur Stabilisierung proximaler Humerusfrakturen beim geriatrischen Patienten
S. Heck, S. Gick, D. Pennig - Köln 7'+3'
- V121 Die additive Plattenosteosynthese zur Behandlung aseptischer Humerusschaftpseudarthrosen nach Marknagelosteosynthese
J. Geßmann, M. Königshausen, H. Godry, T. A. Schildhauer, D. Seybold - Bochum 7'+3'
- V122 Ersatz versus Rekonstruktion komplexer Humeruskopffrakturen - Fraktur oder Operateur abhängig?
Gertraud Gradl, V. Neuhaus, M. Knobe, F. Mönnink, D. Ring, H.-C. Pape - Aachen 7'+3'
- V123 Primärstabilität der Rotatorenmanschettenhaft: Mehr Material - mehr Stabilität?
M. F. Gülecyüz, H. Bortolotti, M. F. Pietschmann, A. Ficklscherer, T. Niethammer, B. P. Roßbach, P. E. Müller - München 7'+3'
- V124 Hat Platelet Rich- Plasma (ACP) einen regenerativen Effekt auf Sehnenzellen der humanen Rotatorenmanschette?
S. Pauly, F. Klatte, K. Stahnke, M. Scheibel, B. Wildemann - Berlin 7'+3'
- V125 Der Zusammenhang von Hamada Klassifikation und dem funktionellen Outcome nach inverser Schulterarthroplastik
C. Jung, K. Stahnke, L. Audigé, M. Flury, H.-K. Schwyzer, C. Kolling - Zürich 7'+3'
- V126 Erste Ergebnisse beim Einsatz von schaftlosen Schulterprothesen bei Patienten mit einer posttraumatischen Omarthrose
T. Merkle, F. Zeifang - Heidelberg 7'+3'

16:45-17:00 Uhr Verabschiedung (Saal 6)



nominiert für den Best-Paper-Preis

INSTRUKTIONSKURSE

INSTRUKTIONSKURSE

I Instruktionskurs: Rheumatologische Erkrankungen (Saal 6)

Vorsitz: U. Lange, S. Rehart

Differenzialindikative physikalische Therapie bei Epicondylitis und Arthritis

U. Lange - Bad Nauheim

20'+10'

Perioperative Besonderheiten an Schulter und Ellenbogen bei rheumatischen Erkrankungen

S. Rehart - Frankfurt am Main

20'+10'

II Instruktionskurs: Untersuchungstechniken Ellenbogen (Saal 11)

Vorsitz: P. Kasten, L. P. Müller

Klinische Untersuchungstechniken

M. C. Glanzmann - Zürich

12'+3'

Arthroskopische Untersuchungstechniken

M. Geyer - Pfronten

12'+3'

Einfache EB-Luxation: Diagnostik - Schweregradeinteilung

A. Lenich - München

12'+3'

Komplexe EB-Luxation: Differentialdiagnostik

K. J. Burkhart - Köln

12'+3'

III Instruktionskurs: Bildgebung Schulter (Saal 12a)

Vorsitz: A. Goldmann, F. Mauch

Sonographie des Schultergelenkes: Kann man wirklich alles sehen?

B. Drews - Esslingen

15'+5'

MRT des Schultergelenkes: Ist es immer notwendig?

F. Mauch - Stuttgart

15'+5'

Computertomographie und Röntgen: Basis- oder wichtige Zusatzdiagnostik?

A. Goldmann - Erlangen

15'+5'

IV Instruktionskurs: Ellenbogenverletzungen im Wachstumsalter (Saal 12d)

Vorsitz: F. F. Fernandez, R. Kraus

Die akute Monteggiaverletzung: Diagnostik, Therapie und Komplikationen

J. Frank - Frankfurt

12'+3'

Die übersehene Monteggiaverletzung: Indikation und Technik der Korrekturosteotomie?

F. F. Fernandez - Stuttgart

12'+3'

Die suprakondyläre Humerusfraktur: Diagnostik, Therapie und Komplikationen?

R. Kraus - Lich

12'+3'

Fehlstellungen und Bewegungsdefizite nach suprakondylärer Humerusfraktur:

Indikation und Technik der Korrekturosteotomie?

P. Schmittbecher - Karlsruhe

12'+3'

OP-PFLEGE-SEMINAR

PHYSIOTHERAPIE-SEMINAR

Samstag, 05. April 2014

Saal 12d

09:15-10:30 Uhr OP-Pflege-Seminar I: Arthroskopische Techniken *Vorsitz: S. Jehmlich, S. Lichtenberg, A. Werner*

Arthroskopische Technik der AC-Gelenk-Resektion <i>S. Lichtenberg - Heidelberg</i>	20'
Arthroskopische Techniken zur Schulterstabilisierung <i>A. Werner - Hamburg</i>	20'
Arthroskopische Techniken zur Naht der Rotatoren- manschette <i>S. Jehmlich - Markgröningen</i>	20'
Diskussion	

10:30-11:00 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

11:00-12:15 Uhr OP-Pflege-Seminar II: Offene Techniken *Vorsitz: L.-J. Lehmann, D. Liem, P. Raiss*

Neuentwicklungen in der Schulterendoprothetik - Wann ist welche Prothese indiziert? <i>L.-J. Lehmann - Mannheim</i>	20'
OP-Techniken bei ausgedehnten RM-Defekten <i>D. Liem - Münster</i>	20'
OP-Technik der offenen Schulterstabilisierung <i>P. Raiss - Heidelberg</i>	20'
Diskussion	

Saal 12a

09:15-10:30 Uhr Physiotherapie-Seminar I: Rotatorenmanschettenläsionen *Vorsitz: Yvonne Lehner, M. Pfahler*

PT-Untersuchung <i>B. Bahr - Regensburg</i>	15'+3'
Behandlung konservativ <i>Yvonne Lehner - Heidelberg</i>	15'+3'
Operative Versorgung von Rotatorenmanschettenläsionen <i>M. Pfahler - München</i>	15'+3'
PT: Reha nach OP <i>A. Lieschke - Stuttgart</i>	15'+3'

10:30-11:00 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung

11:00-12:15 Uhr Physiotherapie-Seminar II: Schulterinstabilität *Vorsitz: Sylvia Wunderlich, D. Böhm*

PT-Untersuchung <i>B. Bahr - Regensburg</i>	15'+3'
Behandlung konservativ <i>Sylvia Wunderlich - Bad Endorf</i>	15'+3'
Indikation und OP-Technik bei Schulterinstabilität <i>D. Böhm - Würzburg</i>	15'+3'
PT: Reha nach OP <i>A. Lieschke - Stuttgart</i>	15'+3'

Saal 12b

**10:00-11:00 Uhr Patienteninformation der DVSE -
Ausgewählte Krankheitsbilder des Schultergelenkes**

Erkrankungen des Subakromialraumes
(Impingementsyndrom, Rotatorenmanschette)
G. Ahmed - Gießen

20'+10'

Das künstliche Schultergelenk - Was ist das?
B. Ishaque - Gießen

20'+10'

Saal 8

Endoprothetik

- P1** Frühergebnisse nach Implantation inverser Schulterendoprothese 2. Generation mit 135° Inklination
M. Niks, L.-J. Lehmann - Mannheim
- P2** Erste klinische Ergebnisse mit der Arthrex univers revers Defektarthropathie und RM-Insuffizienz bei Omarthrose - 1-Jahres FU
C. Schoch, T. Harnoß, M. Geyer - Pfronten
- P3** 5-Jahres-Ergebnisse nach inverser Prothese
M. Koch, S. Konrad, M. Liebhardt, C. Suren, L. Seebauer - München
- P4** Die komplexe transkondyläre Humerusfraktur - Möglichkeiten der endoprothetischen Versorgung
C. Raab, S. Oezkaya - Stuttgart
- P5** Die inverse Schulter-Totalexoprothese bei Patienten unter 65 Jahren - Ergebnisse nach 4-6 Jahren
T. Harnoß, C. Schoch, M. Geyer - Pfronten
- P6** Stainless Steel Wire versus Fiberwire® Suture Cerclage Fixation to Stabilize the Humerus in Total Shoulder Arthroplasty
N. Renner, K. Wieser, G. Lajtai, M. Morrey, C. Ramos, D. Meyer - Zürich

Rotatorenmanschette

- P7** Langzeit-Untersuchung 15-25 Jahre nach arthroskopischer Operation der T. calcarea
Ulrike Gründler, C. Wurnig, F. Landsiedl, B. Zwissler - Wien
- P8** Ist der coracohumerale Abstand bei degenerativen Subscapularissehnenrupturen geringer als bei traumatischen?
M. Balke, D. Liem, B. Bouillon, M. Banerjee - Köln
- P9** Serielle Nachuntersuchung der funktionellen und strukturellen Ergebnisse nach arthroskopischer Rekonstruktion von Rotatorenmanschettenrupturen in Single-Row- vs. Double-Row-Technik
F. Pfalzer, E. Halenka, J. Huth, G. Bauer, F. Mauch - Stuttgart

POSTERAUSSTELLUNG



P10 Arthroskopische Rekonstruktion einer dislozierten Avulsionsfraktur des Tuberkulum minus mit resorbierbaren Fadenanker und modifizierter transossärer Mason-Allen-Naht beim Adoleszenten
O. Greshake, J. Höher - Köln

P11 Zusammenhang zwischen Höhe und Integrität der Subscapularissehne
T. Kappe, M. Sgroi, M. Faschingbauer, H. Reichel - Ulm

P12 Arthroscopic Suture Retrievers and Suture Shuttles: Correlation of Performance and Tendon Damage
C. Lenz, D. Meyer, K. Wieser, G. Lajtai - Zürich

P13 Einfluss der langen Bizepssehne (LBS) auf die Flexionskraft im Ellenbogengelenk
M. F. Pietschmann, F. Eberhard, M. Mittermüller, C. Schröder, P. E. Müller - München

Frakturen

P14 Frakturversorgung am proximalen Oberarm mit einem winkelstabilen und dynamischen Implantat. 250 Fälle
E. Aschauer, N. Vecsei, G. Tagliavoro, A. Maron - Tulln

P15 Rezidivierende vordere Schulterluxationen bei chronischer Schulterinstabilität mit begleitender Avulsionsfraktur des Korakoids
M. M. Schneider, M. Balke, B. Bouillon, M. Banerjee - Köln

P16 Clavicula Pseudarthrose - Outcomeanalyse nach mehrdimensionaler, winkelstabiler und anatomischer Plattenosteosynthese
D. Merschin, M. Dezulovic, S. Fischer, M. Münzberg, R. Stangl - Schwarzenbruck

P17 Die Versorgung der medialen Klavikulafraktur mittels anatomisch präformierter, winkelstabiler Plattenosteosynthese - Erste klinische Erfahrungen
S. Siebenlist, G. Sandmann, C. Kirchhoff, P. Biberthaler, M. Neumaier - München

P18 Ergebnisse nach konservativer Behandlung kombinierter glenohumeraler Frakturen (Humeruskopf und Glenoid)
M. Königshausen, M. Coulibaly, V. Nicolas, T. A. Schildhauer, D. Seybold - Bochum

P19 „terrible triad“ Verletzungen des Ellenbogens: Eine retrospektive Analyse
Christina Garving, A. Galas, K. Horst, R. Pfeifer, H.-C. Pape - Aachen

P20 Die Osteoplastie als neue, minimal-invasive Therapieoption bei der Versorgung von Hill-Sachs-Läsionen - Ergebnisse einer Kadaverstudie und erste klinische Anwendungen
G. H. Sandmann, P. Ahrens, T. Freude, F. Imhoff, P. Biberthaler, S. Siebenlist - München

P21 Arthroskopische Therapie der dislozierten Tuberkulum majus Fraktur - eine medizinische und ökonomische Bewertung
C. Raab, S. Özkaya - Stuttgart

P22 Additive Zementaugmentierung bei der winkelstabilen Plattenosteosynthese von Humeruskopffrakturen - Technik und kurzfristige Ergebnisse
F. Ibrahim, D. Loitz - Salzburg

P23 Lack of fifth anchoring point and violation of the rotator cuff insertion: pitfalls in straight antegrade humeral nailing
S. Euler, C. Hengg, D. Kolp, M. Wambacher, F. Kralinger - Innsbruck

P24 Intraartikuläre distale Humerustrümmerfrakturen - Einfluss des primären Fixateur externe vor winkelstabiler Doppelplattenosteosynthese auf das klinische Outcome
C. Kösters, E. Doetsch, D. Wähnert, S. Roßlenbroich, B. Schliemann, M. J. Raschke, S. Lenschow - Münster

P25 Klinisch-radiologische 1-Jahres-Ergebnisse nach Implantation der Synthes® LCP superior anterioren Claviculaplatte bei lateraler Claviculafraktur
M. Beirer, M. Crönlein, S. Siebenlist, P. Biberthaler, C. Kirchhoff - München

P26 Detektion artikulärer Perforationen bei winkelstabiler Plattenosteosynthese am proximalen Humerus - eine in vitro Studie
P. Hepp, J. Theopold, K. Weihs, P. Pieroh, J.-S. Jarvers, C. Josten - Leipzig

P27 Return-to-sports nach winkelstabiler Plattenosteosynthese des proximalen Humerus - eine retrospektive Untersuchung
G. H. Sandmann, J. Attenberger, F. Martetschläger, P. Biberthaler, S. Siebenlist - München

P28 Klingennagel (LBN) versus winkelstabile Platte (PHILOS) bei der proximalen Humerusfraktur des älteren Patienten - erste Ergebnisse einer prospektiv-randomisierten Studie
C. Kerschbaum, T. Seebauer, M. Fink, T. Littwin, U. Schmid, E. Mayr - Augsburg

POSTERAUSSTELLUNG



Infektionen

P29 Retrospektive Analyse der Behandlung von Infektionen des Schultergelenkes
M. H. Baums, W. Schultz, G. Spahn, H.-M. Klinger - Göttingen

P30 Behandlungsoption beim infizierten Sternoclaviculargelenk
M. H. Baums, H.-M. Klinger, W. Schultz, T. Nusselt - Göttingen

Instabilitäten

P31 Abduktions-Aussenrotations-Immobilisation vs. arthroskopische Stabilisierung nach primärtraumatischer anteriorer Schulterluxation
Multicenterstudie der DVSE - Erste Ergebnisse
Anne Thierbach, S. Pauly, S. Greiner, M. Moursy, L.-J. Lehmann, M. Königshausen, D. Seybold, T. Stein, M. Jaeger, N. Südkamp, M. Bucher, G. Bauer, F. Reuther, A. Ellwein, C. Voigt, M. Wagner, H.-J. Bail, P. Magosch, M. Tauber, M. Scheibel - Berlin

P32 Das ligamentäre Verletzungsmuster der akuten Schultereckgelenkssprengung
Natascha Kraus, M. Minkus, C. Gerhardt, M. Scheibel - Berlin

P33 Klinische Ergebnisse nach arthroskopischer Fadenanker-Refixation bei ossären Bankart-Läsionen
J. E. Plath, M. J. Feucht, R. Bangoj, G. Seppel, M. Aboalata, F. Martetschläger, S. Vogt, A. B. Imhoff - Augsburg

P34 Klinisch funktionelle Ergebnisse nach arthroskopischer Labrumrefixation unter isolierter Verwendung von Pressfit-Ankern bei traumatischer Schulterluxation
M. Zellner, C. Rötzer, C. Bäuml, F. Müller, B. Füchtmeier - Regensburg

P35 Laterale Klavikulafraktur nach Doppel-TightRope-Versorgung bei akuter ACG-Instabilität - Welche Rolle spielt die Weitung der Bohrkanäle und brauchen wir wirklich zwei Implantate? Ein Fallbericht und Übersicht über die Literatur
G. Jensen, J. C. Katthagen, A. Ellwein, K. Salmoukas, C. Voigt, H. Lill - Hannover

P36 Die traumatische vordere Schulterluxation: Aktueller Stand der Therapie in Deutschland
M. Banerjee, B. Bouillon, M. Balke - Köln

P37 Das Outcome nach operativer versorgerter AC-Gelenksprengung
Simone Wurm, A. Thannheimer, R. Beickert, V. Bühren - Murnau

Freie Themen

P38 Begrenzte Aussagekraft des Nativ MRTs nach nicht-dislozierendem Schulterschmerz
M. Banerjee, B. Bouillon, M. Balke - Köln

P39 Abduktionsorthesenbehandlung nach Rotatorenmanschettenrekonstruktion - Compliance und Tragekomfort
T. Kappe, M. Sgroi, H. Reichel - Ulm

P40 Schultergelenkbeweglichkeit und -kraft bei Handballspielern
G. Fieseler, P. Jungermann, K. S. Delank, R. Schwesig - Hannover Münden

P41 Dreidimensionale Darstellung der acromioclavicularen Rotationen während Armabduktion mittels biplanarer Fluoroscopy in vivo bei gesunden Probanden
N. H. Horn, P. J. Millett, E. Giphard, P. Magosch, P. Habermeyer - Chur

P42 Differenzierte Behandlungsstrategien bei komplexen Schussbruchverletzungen am Ellenbogengelenk - Therapieoptionen anhand von drei Fällen
S. M. Heinz, K. Schmidt-Horlohé, R. Winkel, R. Hoffmann - Frankfurt am Main

P43 Dreidimensionale Darstellung des glenohumeralen Rhythmus während Armabduktion mittels biplanarer Fluoroscopy in vivo bei gesunden Probanden
N. H. Horn, P. J. Millett, E. Giphard, P. Magosch, P. Habermeyer - Chur

P44 Klinisches Outcome nach operativer Therapie bei instabiler, einfacher Ellenbogenluxation
M. Schnetzke, T. Guehring, S. Studier-Fischer - Ludwigshafen

P45 Autologe Wachstumsfaktoren zur Therapie der chronischen ulnaren Epicondylopathie: Eine prospektive Analyse
M. C. Glanzmann, L. Audigé - Zürich

P46 Eine neue kernspintomographische Klassifikation der Extensorenläsionen am Ellenbogen
M. Geyer, C. Schoch - Pfronten

POSTERAUSSTELLUNG

Freitag, 04. und Samstag, 05. April 2014

P47 Die Wertigkeit von konventionellem Röntgen, Ultraschall und Computertomographie zur präoperativen Planung der arthroskopischen Kalkentfernung bei Tendinosis calcarea der Rotatorenmanschette

K. Izadpanah, M. Jaeger, D. Maier, P. Ogon, N. P. Südkamp - Freiburg

P48 3D Bewegungsanalyse und Oberflächen-EMG-Messung nach Latissimus-Dorsi-Transfer mithilfe des HUX Modells

M. Maier, S. Erhard, S. Wolf, O. Rettig, F. Zeifang - Heidelberg

LUNCH-WORKSHOPS



Freitag, 04. April 2014, 12:30-13:30 Uhr

LW 1: Arthrex GmbH

Moderation: M. Scheibel, Berlin



Live-Demo-OP: AC-Gelenk - Was gibt es Neues?

Referierender: S. Lichtenberg, Heidelberg

Vortrag: Humerusfraktur - von der Platte zur Revers

Referierender: H. Lill, Hannover

Live-Demo-OP: Was gibt es Neues in der Schulterstabilisierung?

Referierender: A. Werner, Hamburg

Saal 6

LW 2: Biomet Deutschland GmbH

Das passt! Optimierte Platzierung der Glenoidkomponente mit Signature Personalized Patient Care

Referierender: W. Vogt, Garmisch-Partenkirchen



Saal 12b

LW 3: DePuy Synthes

Moderne Schulterendoprothetik mit der modularen Schulterprothese Global UNITE

Referierender: L. Seebauer, München



Saal 11

LW 4: Mathys Orthopädie GmbH

Innovative Materialkonzepte in der Schulterendoprothetik



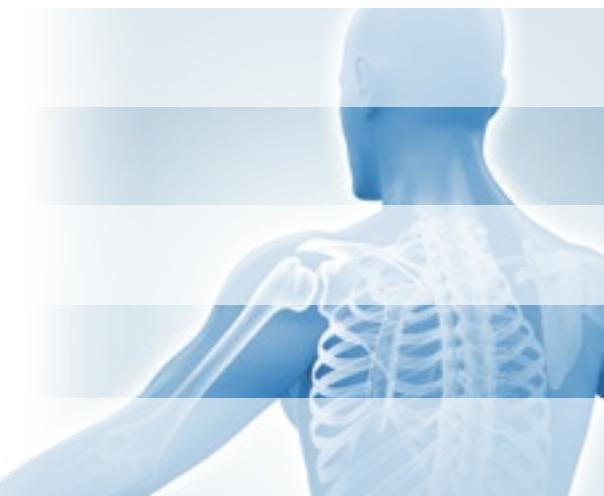
Verschleissreduzierung mit neuen Keramiken und hochvernetztem PE

Referierender: M. Zumstein, Bern

Materialumkehr an der inversen Prothese: Klinische Frühergebnisse

Referierender: M. J. Kääb, Straubing

Saal 12d



LUNCH-WORKSHOPS

LW 5: Tornier GmbH

Update Schulter-Endoprothetik



Aequalis Ascend Flex - Konvertierbares Kurzschäftschaft-Schultersystem - ein erstes Resumée
Referierender: M. Loew, Heidelberg

Aequalis PERFORM - Glenoidsystem der 4. Generation passt sich der Kontur des Glenoids an
Referierender: F. Zeifang, Heidelberg

Aequalis Reversed Fracture - Latest updates
Referierender: F. Sirveaux, Nancy

Saal 12a

Samstag, 05. April 2014, 13:00-14:00 Uhr

LW 6: Lima Deutschland GmbH

AXIOMA - Indikation bei der Primärimplantation und Revision

Referierender: H.R. Bloch, Lugano



Saal 11

LW 7: Karl Storz GmbH & Co. KG

Sportverletzungen der Schulter - Karriereende oder "Return to Play"?



Moderation: M. Scheibel, Berlin

Prävalenz und Pathogenese von Schulterverletzungen im Sport
Referierender: R. Doyscher, Berlin

SLAP-Läsion beim Sportler - Wann Rekonstruktion, wann Bizepstenodese bzw. -tenotomie?

Referierende: Natascha Kraus, Berlin

Turmspringen - Von der Verletzung zurück an die Spitze
Referierender: C. Gerhardt, Berlin

Rotatorenmanschettenläsionen beim Kunstturnen - eine unterschätzte Entität?
Referierender: M. Scheibel, Berlin

Saal 12a

LW 8: Smith & Nephew GmbH

New Concepts in Instability and Rotator Cuff Repairs



Instability Repair with the FLYING SWAN Technique & SUTUREFIX Soft-anchor

New solution for Rotator Cuff Repair:
HEALICOIL REGENESORB - Unique design meets unique material

Referierende: S. Trenhaile, Chicago, O. Verborgt, Antwerpen

Saal 12d

LW 9: Stryker GmbH & Co. KG

Das Alles-Faden Anker Symposium

Innovationen für die Labrumfixation und die RM Rekonstruktion

Vortrag & Workshop

Referierender: J. Anders, Nürnberg



Saal 6

VORTRAGENDE UND VORSITZENDE



A Abdelkawi Abdel Galil, Ayman Farouk, Dr. med.
Röhn Klinikum
Bad Neustadt – – – – – V17

Agneskirchner, Jens, PD Dr. med.
Sportsclinic Germany
Hannover – – – – – V59

Ahmed, Gafar, Dr. med.
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Gießen – – – – – Patienteninformation

Aschauer, Erwin, Dr. med.
Krankenhaus
Tulln, Österreich – – – – – P14

Auffarth, Alexander, PD Dr. med.
Paracelsus Universität
Salzburg, Österreich – – – – – V59

Bahr, Benjamin
Fortsbildungssakademie Markus Pschick
Regensburg – – – – – PT I, PT II

Balke, Maurice, PD Dr. med.
Krankenhaus Köln-Merheim,
Universität Witten/Herdecke
Köln – – – – – V34, P8

Banerjee, Marc, Dr. med.
Krankenhaus Köln-Merheim,
Universität Witten/ Herdecke
Köln – – – – – P36, P38

Bauer, Gerhard, Prof. Dr. med.
Sportklinik, Unfallchirurgie/Orthopädie
Stuttgart – – – – – Vorsitz

Baums, Mike H., PD Dr. med.
Universitätsmedizin
Göttingen – – – – – P29, P30

Beickert, Ruprecht, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Murnau – – – – – Vorsitz, V61

Beirer, Marc, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU München
München – – – – – P25

Berndt, Thomas, Dr. med.
Klinikum Agnes Karll
Laaften – – – – – V2

Berth, Alexander, PD Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik
Magdeburg – – – – – V51

Bigliani, Louis U., MD, PhD
New York Orthopedic Hospital
New York, USA – – – – – V40

Blank, Marc, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Frankfurt am Main – – – – – V71

Böhml, Dirk, PD Dr. med.
Ortho Mainfranken
Würzburg – – – – – Vorsitz, PT II

Brockmeyer, Matthias, Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes
Homburg/Saar – – – – – V36

Brunner, Ulrich H., Prof. Dr. med.
Krankenhaus Agatharied
Hausham – – – – – Vorsitz, V49

Buckup, Johannes
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Frankfurt am Main – – – – – V15

Buess, Eduard, Dr. med.
Orthopädische Praxis „Shouldercare“
Bern, Schweiz – – – – – V57

Bülhoff, Matthias
Orthopädische Universitätsklinik
Heidelberg – – – – – V24, V114

Burkhart, Klaus J., PD Dr. med.
Universitätsklinikum
Köln – – – – – ICL II

D Doyscher, Ralf, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V10

Dreithaler, Bernd, Dr. med.
MVZ Dr. Dreithaler GmbH
Berlin – – – – – V67

Drews, Björn, Dr. med.
Krankenhaus Esslingen
Esslingen – – – – – ICL III

Durchholz, Holger, Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich, Schweiz – – – – – V6

Engel, Guido, Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart – – – – – V101

Euler, Simon, Dr. med.
Medizinische Universität
Innsbruck, Österreich – – – – – P23

F Fernandez, Francisco, PD Dr. med.
Olghospital
Stuttgart – – – – – Vorsitz, ICL IV

Fieseler, Georg, Dr. med.
Zentrum Orthopädische Chirurgie (ZOC)
Hann. Münden – – – – – P40

Fischer, Pit
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V74

Flury, Matthias, Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich, Schweiz – – – – – Vorsitz, V8

Frank, Johannes, Prof. Dr. med.
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe
Universität
Frankfurt am Main – – – – – ICL IV

G Garving, Christina, Dr. med.
Universitätsklinikum
Aachen – – – – – V46, P19

Geßmann, Jan, PD Dr. med.
Berufsgenossenschaftliches Universitäts-
klinikum Bergmannsheil
Bochum – – – – – V121

Geyer, Michael, Dr. med.
St. Vinzenz Klinik
Pfronten – – – – – ICL II, P46

Geyer, Stephanie
Uni Ulm / St. Vinzenz Klinik
Pfronten – – – – – V72

Glanzmann, Michael C., Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich, Schweiz – – – – – ICL II, V42, P45

Gohlke, Frank, Prof. Dr. med.
Rhön-Klinikum
Bad Neustadt – – – – – Vorsitz

Goldmann, Axel, Dr. med.
Orthopädie Centrum
Erlangen – – – – – Vorsitz, ICL III

Gologan, Renata, Dr. med.
Universitätsmedizin
Mannheim – – – – – V94

VORTRAGENDE UND VORSITZENDE



Gradl, Gertraud, Dr. med.
Uniklinik RWTH
Aachen _____ V122

Greiner, Stefan, Prof. Dr. med.
Sporthopaedicum
Regensburg _____ Vorsitz, V56, V83, V113

Greshake, Oliver, Dr. med.
Praxis für Sporttraumatologie und
Unfallchirurgie
Köln _____ P10

Gründler, Ulrike, Dr. med.
Orthopädisches Spital
Wien, Österreich _____ P7

Gülecyüz, Mehmet Fatih, Dr. med.
Klinikum der Universität München
Campus Großhadern
München _____ V116, V123

Habermeyer, Peter, Prof. Dr. med.
ATOS Klinik
Heidelberg _____ Vorsitz, V55, V82

Hackl, Michael, Dr. med.
Universitätsklinikum
Köln _____ V7

Harnoß, Tobias, Dr. med.
St. Vinzenz Klinik
Pfronten _____ P5

Heck, Steffen, Dr. med.
St. Vinzenz-Hospital
Köln _____ V120

Hedtmann, Achim, PD Dr. med.
Klinik Fleetinsel
Hamburg _____ V64, V65

Heinz, Simon Martin, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Frankfurt am Main _____ P42

Hepp, Pierre, PD Dr. med.
Universitätsklinik Leipzig AöR
Leipzig _____ P26

Herrmann, Sebastian
Helios Klinikum Emil von Behring
Berlin _____ V69

Herwig, Mathias
Johanna-Etienne Krankenhaus
Neuss _____ V23

Hodel, Judith
Universitätsklinikum
Mannheim _____ Vorsitz

Hoffelner, Thomas, Dr. med.
Paracelsus Medical University
Salzburg, Österreich _____ V90

Hoffmann, Frank, Dr. med.
RoMed Klinikum
Rosenheim _____ Vorsitz

Hollinger, Boris, Dr. med.
ARCUS Sportklinik
Pforzheim _____ V81

Horn, Nils Henning, Dr. med.
Kantonsspital Graubünden
Chur, Schweiz _____ P41, P43

Hudek, Robert, Dr.
Rhön-Klinikum
Bad Neustadt _____ V106

Hünnebeck, Sophia, Dr. med.
ATOS Klinik
Heidelberg _____ Vorsitz

Ibrahim, Fadi
Klinikum
Salzgitter _____ P22

Imhoff, Andreas B., Prof. Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU München
München _____ Vorsitz

Irlenbusch, Ulrich, Prof. Dr. med.
Marienstift
Arnstadt _____ Vorsitz, V18, V25

Isemer, Friedrich-Eckart, Prof. Dr. med.
St. Josefs-Hospital
Wiesbaden _____ V32

Ishaque, Bernd, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Gießen _____ Vorsitz, Patienteninformation

Izadpanah, Kaywan, Dr. med.
Universitätsklinikum der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg _____ P47

Jehmlich, Steffen, Dr. med.
Orthopädische Klinik
Markgröningen _____ Vorsitz, OP I

Jensen, Gunnar, Dr. med.
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
Hannover _____ P35

Jerosch, Jörg, Prof. Dr. med.
Johanna-Etienne Krankenhaus
Neuss _____ V19

Jung, Christian, Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich, Schweiz _____ V125

Käb, Max J., PD Dr. med.
Sporthopaedicum
Straubing _____ V20

Kappe, Thomas, Dr. med.
Universität
Ulm _____ P11, P39

Kasten, Philip, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Dresden _____ Vorsitz

Katthagen, J. Christoph, Dr. med.
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
Hannover _____ V92, V97

Kerschbaum, Christian
Klinikum
Augsburg _____ P28

Kim, Yoon-Joo, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Frankfurt am Main _____ V43

Kircher, Jörn, PD Dr. med.
Klinik Fleetinsel
Hamburg _____ V12, V119

Klatte-Schulz, Franka
Charité Universitätsmedizin
Berlin _____ V118

Koch, Michael, Dr. med.
Klinikum Bogenhausen
München _____ P3

Königshausen, Matthias, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil
Bochum _____ V30, P18

Koslowsky, Thomas Christian, PD Dr. med.
St. Elisabeth Krankenhaus
Köln _____ V47

Kösters, Clemens, Dr. med.
Universitätsklinikum
Münster _____ P24

VORTRAGENDE UND VORSITZENDE



Kraus, Natascha, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V70, V103, P32

Kraus, Ralf, PD Dr. med.
Asklepios Klinik
Lich – – – – – Vorsitz, ICL IV

Krukenberg, Anna
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – Vorsitz

Kulkarni, Rohit, FRCS (Eng) FRCS (Tr.Orth)
Consultant Shoulder and Elbow Surgeon
Aneurin Bevan Health Board
Newport, Wales – – – – – Vorsitz, V1

Lange, Mirjam
Universitätsklinikum
Rostock – – – – – V73

Lange, Uwe, Univ.-Prof. Dr. med.
Justus-Liebig-Universität Gießen
Kerckhoff-Klinik GmbH
Bad Nauheim – – – – – Vorsitz, ICL I

Lanz, Ulrich, Dr. med.
Orthopädie Speising
Wien, Österreich – – – – – V60

Lappen, Sebastian
Universität
Köln – – – – – V76

Lehmann, Lars-Johannes, Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin
Mannheim – – – – – Vorsitz, OP II, V96

Lehner, Burkhard, Dr. med.
Universitätsklinik
Heidelberg – – – Vorsitz, V105, V107, V109

Lehner, Yvonne
Orthopädische Universitätsklinik
Heidelberg – – – – – Vorsitz, PT I

Lenich, Andreas, PD Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU München
München – – – – – ICL II

Lenz, Christopher, Dr. med.
Uniklinik Balgrist
Zürich, Schweiz – – – – – P12

Lichtenberg, Sven, Dr. med.
ATOS Klinik
Heidelberg – – – – – Vorsitz, OP I, V4, V60

Liem, Dennis, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum
Münster – – – – – Vorsitz, OP II, V39

Lieschke, Andreas
IAOM Fortbildungsakademie
Stuttgart – – – – – PT I, PT II

Lill, Helmut, Prof. Dr. med.
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
Hannover – – – – – Vorsitz, V27

Loew, Markus, Prof. Dr. med.
ATOS Klinik
Heidelberg – – – – – V48, V63

Maier, Michael, Dr. med.
Universitätsklinik
Heidelberg – – – – – P48

Mauch, Frieder, Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart – – – – – Vorsitz, ICL III

Mecner, Michael Alexander, Dr. med.
Sportklinik
Stuttgart – – – – – V3

Merkle, Tobias Peter, Dr. med.
Universitätsklinikum
Heidelberg – – – – – V126

Merschin, David
Krankenhaus Rummelsberg
Schwarzenbruck – – – – – P16

Minkus, Marvin
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V75

Miska, Matthias, Dr. med.
Universitätsklinikum
Heidelberg – – – – – V95

Moroder, Philipp, Dr. med.
Paracelsus Medizinische Universität
Salzburg, Österreich – – – – – V13

Moursy, Mohamed, Dr. med.
Universitätsklinikum
Mannheim – – – – – V53

Müller, Lars Peter, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum
Köln – – – – – Vorsitz

Müller, Peter E., Prof. Dr. med.
LMU München - Campus Großhadern
München – – – – – Vorsitz

Nebelung, Wolfgang, PD Dr. med.
Marienkrankenhaus Kaiserwerth
Düsseldorf – – – – – V57

Niethammer, Thomas R., Dr. med.
Klinikum der Universität München (LMU)
München – – – – – V117

Niks, Milan, Dr.
Universitätsmedizin
Mannheim – – – – – V78, P1

Ockert, Ben, Dr. med.
Klinikum der Universität München (LMU)
München – – – – – V28, V91

Olerud, Per, MD, PhD
Stockholm Söder Hospital
Stockholm, Schweden – – – – – Vorsitz, V89

Ortmaier, Reinhold, Dr. med.
Universitätsklinik
Salzburg, Österreich – – – – – V21

Pap, Géza, Prof. Dr. med.
Parkkrankenhaus
Leipzig – – – – – V50

Pauly, Stephan, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V124

Pfahler, Manfred, PD. Dr. med.
PRO U Orthopädische Praxisklinik
München – – – – – Vorsitz, PT I

Pfalzer, Florian
Sportklinik
Stuttgart – – – – – P9

Pietschmann, Matthias F., PD Dr. med.
Klinikum der Universität München (LMU)
München – – – – – P13

Plath, Johannes, Dr. med.
Klinikum
Augsburg – – – – – V5, P33

Porschke, Felix
ATOS Klinik
Heidelberg – – – – – V33

Raab, Carsten
Klinikum
Stuttgart – – – – – P4, P21

VORTRAGENDE UND VORSITZENDE



Raiss, Patric, PD Dr. med.
Universität
Heidelberg – – – – – Vorsitz, OP II, V86, V87

Rehart, Stefan, Prof. Dr. med.
Agaplesion Markus-Krankenhaus
Frankfurt am Main – – – – – Vorsitz, ICL I

Renner, Niklas, Dr. med.
Uniklinik Balgrist
Zürich, Schweiz – – – – – P6

Reuther, Falk, Dr. med.
DRK Kliniken Berlin Köpenick
Berlin – – – – – Vorsitz, V85

Rickert, Markus, Univ.-Prof. Dr. med.
Orthopädische Universitätsklinik Gießen
Gießen – – – – Wissenschaftliche Leitung
– – – – und Organisation des Kongresses

Rolf, Olaf, PD Dr. med.
Franziskus-Hospital Harderberg
Georgsmarienhütte – – – – – Vorsitz

Roßbach, Björn P., Dr. med.
Klinikum der Universität München (LMU)
München – – – – – V38

Salzmann, Mark, Dr. med.
Klinikum Bogenhausen
München – – – – – V108

Sandmann, Gunther H., Dr. med.
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
München – – – – – P20, P27

Scheibel, Markus, Univ.-Prof. Dr. med.
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – Vorsitz, V58

Schmidt, Carolin, Dr. med.
Universitätsklinik
Münster – – – – – V35

Schmidt-Horlohé, Kay, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Frankfurt am Main – – – – – V93

Schmitt, Holger, Prof. Dr.
ATOS Klinik
Heidelberg – – – – – V9

Schmitzenbecher, Peter P., Prof. Dr. med.
Städtisches Klinikum
Karlsruhe – – – – – ICL IV

Schneider, Marco M., Dr. med.
Klinikum Köln-Merheim
Köln – – – – – V100, P15

Schnell, Markus, Dr. med.
Orthopädische Klinik
Markgröningen – – – – – V99

Schnetzke, Marc, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Ludwigshafen – – – – – V110, P44

Schoch, Christian, Dr. med.
St Vinzenz Klinik
Pfronten, – – – – – V44, V80, P2

Schwyzer, Hans-Kaspar, Dr. med.
Schulthess Klinik
Zürich, Schweiz – – – – – Vorsitz, V22

Seybold, Dominik, PD Dr. med.
Berufsgenossenschaftliches Universitäts-
klinikum Bergmannsheil
Bochum – – – – – V112

Siebenlist, Sebastian, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU München
München – – – – – V98, P17

Sirveaux, Francois, MD, PhD
Centre chirurgical Emile Gallé
Nancy, Frankreich – – – – – Vorsitz, V26

Sowa, Boris, Dr. med.
Universitätsklinikum
Heidelberg – – – – – V115

Steinbeck, Jörn, Prof. Dr. med.
Orthopädische Praxisklinik
Münster – – – – – Vorsitz

Tauber, Mark, PD Dr. med.
ATOS Klinik
München – – – – – V66, V102

Theopold, Jan, Dr. med.
Universitätsklinik
Leipzig – – – – – V111

Thiele, Kathi, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V45

Thierbach, Anne
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V77, P31

Trampuz, Andrej, Prof. Dr. med.
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – Vorsitz, V104

Uschok, Stephan
ATOS Klinik
Heidelberg – – – – – V54

van Riet, Roger, MD, PhD
AZ Monica, Antwerp and University Hospital
Erasme
Brüssel, Belgien – – – – – Vorsitz, V41

Vogler, Tim, Dr. med.
Universitätsklinikum
Münster – – – – – V11

Vogt, Wolfgang, Dr. med.
Orthopädisches Fachzentrum WM - GAP - STA
Garmisch-Partenkirchen – – – – – V84

Voigt, Christine, PD Dr. med.
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift
Hannover – – – – – Vorsitz, V68

Wambacher, Markus, Dr. med.
Universitätsklinik
Innsbruck, Österreich – – – – – V58

Wegmann, Kilian, Dr. med.
Uniklinik
Köln – – – – – V79

Weimann, Andre, Dr. med.
Universitätsklinik
Münster – – – – – V31

Weimer, Tobias, Dr. M. A.
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizin
Bochum – – – – – V64a

Werner, Andreas, PD Dr. med.
Argon Orthopädie
Hamburg – – – – – Vorsitz, OP I

Werner, Birgit S., Dr. med.
Franziskus Hospital Harderberg
Georgsmarienhütte – – – – – V52, V88

Werth, Magdalena
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V29

Wiedemann, Ernst, Prof. Dr. med.
OCM Klinik
München – – – – – Vorsitz, V62

Wieser, Karl, Dr. med.
Uniklinik Balgrist
Zürich, Schweiz – – – – – V37

Wolke, Julia, Dr. med.
Charité Universitätsmedizin
Berlin – – – – – V14, V16

VORTRAGENDE UND VORSITZENDE

Wunderlich, Sylvia
Simssee Klinik
Bad Endorf – – – – – Vorsitz, PT II

Wurm, Simone, Dr. med.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Murnau – – – – – P37

Zeifang, Felix, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg – – – – – Vorsitz

Zellner, Michael, Dr. med.
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Regensburg – – – – – P34

Zumstein, Matthias, PD Dr. med.
Universitätsklinik, Inselspital
3010 Bern, Schweiz – – – – – V56

PARTNERUNTERNEHMEN



Ein besonderer Dank gilt den Partnerunternehmen des 21. Jahreskongresses der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie für die großzügige Unterstützung!

PLATIN-PARTNER

Arthrex GmbH
85757 Karlsfeld



GOLD-PARTNER

Johnson & Johnson Medical GmbH - Synthes GmbH
22851 Norderstedt, 79224 Umkirch



Mathys Orthopädie GmbH
44791 Bochum



TORNIER GmbH
51399 Burscheid



SILBER-PARTNER

Karl Storz GmbH & Co. KG
78532 Tuttlingen



Smith & Nephew GmbH
45768 Marl



Zimmer Germany GmbH
79100 Freiburg



BRONZE-PARTNER

CeramTec GmbH
91207 Lauf a.d. Pegnitz

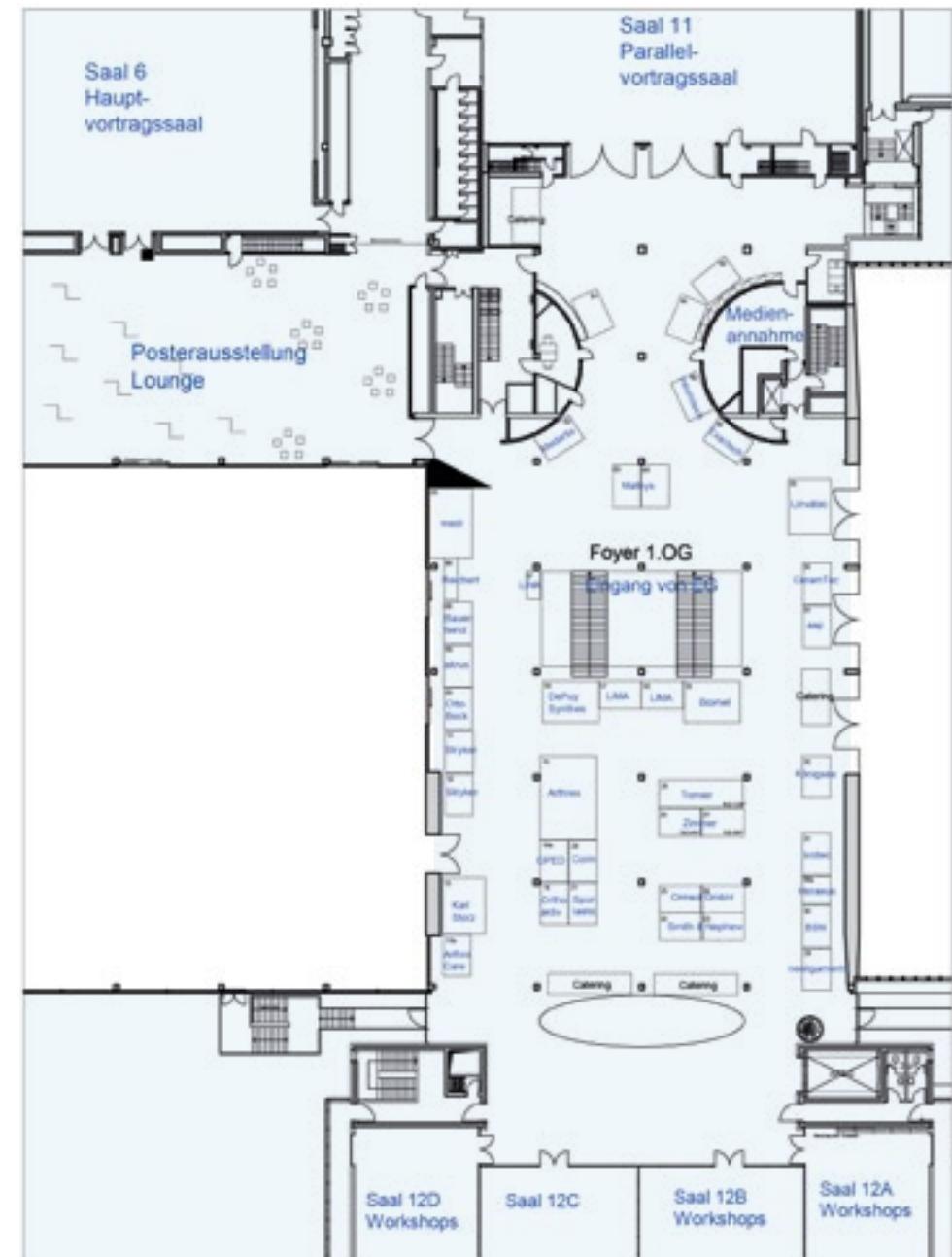


AUSSTELLENDE FIRMEN

Firma	Stadt/Land	Stand-Nr.
aap Implantate AG	12099 Berlin	33
Akrus GmbH & Co. KG	25337 Elmshorn	09
Arthrex GmbH	85757 Karlsfeld	15
ArthroCare (Deutschland) AG	42859 Remscheid	13a
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes	08
Biomet Deutschland GmbH	14167 Berlin	19
BSN medical GmbH	20253 Hamburg	30
CeramTec GmbH	91207 Lauf a. d. Pegnitz	34
CONMED Deutschland GmbH	64521 Groß-Gerau	35
Corin Germany GmbH	66119 Saarbrücken	20
Exactech Deutschland GmbH	24143 Kiel	39
Heraeus Medical GmbH	61273 Wehrheim	30a
icotec ag	9450 Altstätten, Schweiz	31
Johnson & Johnson Medical GmbH - Synthes GmbH	22851 Norderstedt	
Karl Storz GmbH & Co. KG	79224 Umkirch	16
Königsee Implantate GmbH	78532 Tuttlingen	13
Lima Deutschland GmbH	07426 Allendorf	32
Mathys Orthopädie GmbH	22297 Hamburg	17+18
Medartis GmbH	44791 Bochum	03+04
medi GmbH & Co.KG	79224 Umkirch	02
Neoligaments, a division of Xiros	95448 Bayreuth	05
neurotech - Bio-Medical research GmbH	LS19 7UE, Leeds, UK	29
OPED GmbH	88682 Salem	40
ORMED GmbH	83626 Valley	14a
OrthoAktiv GmbH	79100 Freiburg	24+25
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH	37115 Duderstadt	10
REICHERT GmbH Buchhandlung	64625 Bensheim	06
Smith & Nephew GmbH	45768 Marl	22+23
Sporlastic GmbH	72622 Nürtingen	21
Stryker GmbH & Co. KG	47228 Duisburg	11+12
Tornier GmbH	51399 Burscheid	28
Waldemar Link GmbH & Co. KG	22339 Hamburg	07
Zimmer Germany GmbH	79100 Freiburg	26+27

Stand bei Drucklegung

AUSSTELLUNGSPLAN | LAGE DER RÄUME



Konsequent geht auch herzlich – warum Stringenz uns so beweglich macht.



Vier Standorte – ein Standpunkt: Kundennähe.
Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen Kontakten und hoch

effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger „Botenstoff“ zur sicheren Verständigung unter allen Beteiligten.

www.intercongress.de



FESTABEND

Zentral, neu und einmalig. Das Marktgewölbe in Wiesbaden!

Ende des 19. Jahrhunderts von Felix Genzmer, einem Architekten des Späthistorismus, erbaut, wurde das Gewölbe 1901 in Betrieb genommen. Das Backsteingewölbe wurde zunächst nur für Lagerungszwecke genutzt, im neuen Jahrtausend dann als Markthalle und später für Dauerausstellungen. Heute ist es eine erstklassige Eventlocation der besonderen Art. Freuen Sie sich auf einen entspannten Abend mit Kollegen und Freunden in den Tiefen von Wiesbaden.

Es erwartet Sie ein außergewöhnliches Ambiente im Herzen von Wiesbaden mit ausreichend Raum und Zeit für ein entspanntes Miteinander. Musikalisch, lässig, anders.

Die Location ist gut fußläufig zu erreichen, von den Rhein-Main-Hallen benötigen Sie nur ca. 5-10 Minuten.

Wir wünschen Ihnen heute schon viel Vergnügen! Buchen Sie rechtzeitig - die Karten sind begehrt!



© Lumen/Marktgewölbe Wiesbaden

Datum: Freitag, 04. April 2014 ab 20:00 Uhr
Preis: 50,00 € pro Person
Buchung: Online unter www.intercongress.de
Anschrift: Marktgewölbe, Marktplatz, 65183 Wiesbaden

Berechnung und Inkasso erfolgt im Namen und auf Rechnung der Intercongress GmbH, Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg,
Steuernummer: DE 258 269 762



INTER CONGRESS

überzeugt. bewegt!

RAHMENPROGRAMM



Tipps für Wiesbaden auf eigene Faust

Stadtrundfahrt

Springen Sie auf den Zug der „Tour de Wiesbaden“ auf und entdecken Sie mit der kleinen Stadtbahn - Thermine - wissenswertes über Wiesbaden.

Die Tour können Sie nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Bleiben Sie sitzen oder steigen Sie an einer der Haltestellen nach Belieben ein und aus. Ausgangs- und Treffpunkt ist der Haltepunkt „Markt“ gegenüber der Tourist-Information.

Die Tour führt Sie zu den schönsten Sehenswürdigkeiten von Wiesbaden, so etwa zum Kurhaus, zu historischen Villen oder dem Neroberg mit seiner russisch-orthodoxen Kirche. Genaue Zeiten erfahren Sie im Internet oder in der Tourist-Information Wiesbaden.



Tourist-Information:

www.wiesbaden.de/tourismus/themen-touren/fuehrungen

tourist-service@wiesbaden-marketing.de

Marktplatz 1

65183 Wiesbaden

fon 0611 1729-930

Stadtrundgang

„Facettenreiches Wiesbaden - Stadtrundgang zum Kennenlernen“, Sa 10:30 Uhr

Information und Buchung: www.wiesbaden.de/t-info, fon 0611 1729-930

Audio-Führungen

Die Alternative zum klassischen Stadtrundgang. Zeitlich flexibel und dennoch bestens informiert. Begeben Sie sich selbst auf eine der 6 angebotenen Stadtführungen via Audio-Guide. Wie funktioniert's:

Unter www.wiesbaden.de/tourismus/themen-touren/fuehrungen/rundgaenge/thematisch/audioguide.php können die einzelnen Dateien im mp3-Format heruntergeladen werden. Unter Dokumente am Seitenende finden sich die entsprechenden pdfs der Kurzbeschreibung und Karte ebenfalls zum Download.

Oder Sie leihen in der Tourist Information, Marktplatz 1 ein Abspielgerät aus und gehen direkt von dort aus los. Wir wünschen viel Spaß!

Sehenswürdigkeiten

Kurhaus und -park, Wilhelmstraße

Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in Wiesbaden und schlendern Sie gemütlich den exklusiven Prachtboulevard, die Wilhelmstraße, entlang.



Gegenüber der Wilhelmstraße befindet sich der Kurpark. Ein grünes Idyll inmitten der Stadt. Insgesamt 75.000 m² laden zum Verweilen, Spazieren und Ausruhen ein. 1852 im Stil eines englischen Landschaftsgarten angelegt, wachsen hier unter anderem Magnolien, Azaleen, Rhododendren und Sumpfzypressen.

Der Kurpark schließt unmittelbar an das altehrwürdige Kurhaus an. Das Kurhaus wurde 1907 in der Zeit von Kaiser Wilhelm II erbaut und von 1983-1987 modernisiert. Werfen Sie einen Blick in das Eingangsfoyer mit seiner 21 m hohen Kuppel, schlendern Sie die 129 m langen Kollonaden, die längste Säulenallee Europas, entlang oder versuchen Sie Ihr Glück im nebenanliegenden Casino.

Dern'sches Gelände und Marktkirche

Samstags findet hier der Markt statt. Lassen Sie das bunte Markttreiben auf sich wirken und werfen Sie einen Blick auf die alte Marktsäule. Die neogotische Marktkirche beeindruckt durch Ihre Form und markante Farbgebung.

Werfen Sie einen Blick in das Innere der Marktkirche und begeben Sie sich von dort aus direkt weiter in die Stadtmitte.



Bilder S. 64 + 65:
© Wiesbaden Marketing GmbH

RAHMENPROGRAMM



Museen

Einige interessante Museen laden zum Verweilen ein, unter anderem das:

Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert Allee 2,
65185 Wiesbaden

Sehenswerte Ausstellungen im April:

Die Ausstellung Ästhetik der Natur schlägt mit ihren vier Themenräumen Form, Farbe, Bewegung und Zeit eine Brücke zwischen Kunst und Natur.



© Museum Wiesbaden

Horizont Jawlensky

Alexej von Jawlensky im Spiegel seiner künstlerischen Begegnungen 1900-1914

Im Frühjahr 2014 jährt sich Alexej von Jawlenskys Geburtstag zum 150. Mal (Todesjahr 1864-1941 Wiesbaden). Aus diesem Anlass richtet das Museum Wiesbaden, das die weltweit bedeutendste Sammlung des zum engeren Umfeld des Blauen Reiters gehörigen Malers besitzt, gemeinsam mit der Kunsthalle Emden die Ausstellung *Horizont Jawlensky - Alexej von Jawlensky im Spiegel seiner künstlerischen Begegnungen 1900-1914* aus.

Frauenmuseum Wiesbaden, Wörthstraße 5, 65185 Wiesbaden

Weitere Informationen zu den Museen sowie Öffnungszeiten erhalten Sie unter:
www.wiesbaden.de/tourismus/themen-touren/kunst-kultur/museen.php

In den Rhein-Main-Hallen selbst wird ein Stand der Stadt Wiesbaden mit Informationsmaterial (Sehenswürdigkeiten, Stadtpläne, Museen ...) aufgebaut sein.

Quelle Texte S. 64-66: Wiesbaden Marketing GmbH

HOTELS



Die Vermittlung der Hotelzimmer zum 21. DVSE-Kongress übernimmt Wiesbaden Marketing.

Sie können online, unter folgendem Link, oder persönlich bei Wiesbaden Marketing Ihre Buchung vom 03.-05.04.2014 vornehmen:

germany.nethotels.com/info/wiesbaden/events/Intercongress_2014
Der Anmeldeschluss für das Kontingent ist der 03.03.2014.

Kontakt zur Hotline von Wiesbaden Marketing

Werktags von 08:30-18:00 Uhr,
Samstags von 10:00-15:00 Uhr.
hotel@wiesbaden-marketing.de
Tel.: 0611-1729777

Weitere Angebote

Separat zum Angebot von Wiesbaden Marketing stehen noch vereinzelt Zimmer im

Dorint Pallas Wiesbaden, Auguste-Viktoria-Str. 15, 65185 Wiesbaden
Kontaktdaten: Tel.: 0611 3306 3306, E-Mail: reservierung.wiesbaden@dorint.com
Stichwort "DVSE"

zur Verfügung (Stand 20.02.14). Preis auf Anfrage und Vergabe nach Verfügbarkeit.

Weitere Buchungen sind auch über das Hotelreservierungssystem HRS im Internet unter folgender Adresse möglich:

www.hrs.com/web3/?client=de_blue&customerId=416873710

ORGANISATORISCHE HINWEISE



Termin

03.-05. April 2014

Kongresspräsident und wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Markus Rickert
Klinik für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie Gießen
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Klinikstr. 33, 35392 Gießen

Organisationsteam

Dr. med. Gafar Adam Ahmed
PD Dr. med. Bernd Ishaque
Dr. med. Jan Gils
Dr. med. Jörn Seeger

Veranstaltungsort

Rhein-Main-Hallen Wiesbaden
Friedrich-Ebert Allee/Rheinstraße 20
65185 Wiesbaden
www.rhein-main-hallen.de

Veranstalter, Kongress- und Ausstellungsorganisation

Intercongress GmbH
Wilhelmstr. 7, 65185 Wiesbaden
fon 0611 97716-0
fax 0611 97716-16
info.wiesbaden@intercongress.de
www.intercongress.de



Kongresshomepage

www.dvse-kongress.de

Registrierung

Bitte melden Sie sich online unter www.intercongress.de an. Auf Nachfrage schicken wir Ihnen gern ein Anmeldeformular per Fax/Post zu. Bei telefonischen Rückfragen stehen wir gern unter 0761 69699-23 zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Teilnahmebescheinigung

Ihre Teilnahmebescheinigung ist während des Kongresses am Registrierungscounter erhältlich.

Tagungsbüro vor Ort

Donnerstag, 03. April 2014: 13:00-18:45 Uhr fon +49 611 144 300
Freitag, 04. April 2014: 07:45-18:45 Uhr
Samstag, 05. April 2014: 07:30-17:00 Uhr

Kongressgebühren

Kongressdauerkarte 03.-05.04.2014

	DVSE-Mitglied	Nichtmitglied
Arzt/Ärztin	200,00 €	320,00 €
Referent/in, Vorsitzende/r, Posterautor/in (Erstautor/in)	100,00 €	100,00 €
Physiotherapeut/in, Sporttherapeut/in, OP-Pflege-Personal*	50,00 €	50,00 €
Student/in* / Junges Forum der DVSE	40,00 €	40,00 €
Instruktionskurse (nur in Verbindung mit Kongresskarte buchbar)	10,00 €	10,00 €
OP-Pflege-Seminar/Physiotherapie-Seminar*	50,00 €	50,00 €
Gebühr berechtigt zum Besuch der Vorträge am Samstag		

*nur mit Bescheinigung

Berechnung und Inkasso erfolgt im Namen und auf Rechnung der Intercongress GmbH, Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg, Steuernummer: DE 258 269 762

Kongressunterlagen

Bestellte und bezahlte Eintrittskarten für Kongress und Rahmenprogramm werden ab Ende Februar 2014 verschickt. Sofern Ihre Anmeldung nach dem 24. März 2014 schriftlich bei uns eingeht, erhalten Sie ihre Unterlagen vor Ort am Registrierungscounter. Nicht bezahlte Unterlagen können ebenfalls am Registrierungscounter vor Ort abgeholt werden.

Neuanmeldungen und zusätzliche Buchungen (Kapazität vorausgesetzt) sind vor Ort möglich.

Hinweis an alle Kongressbesucher

Sämtliche Vorträge sind zugunsten des jeweiligen Referenten/der jeweiligen Referentin urheberrechtlich geschützt. Aufnahmen und Aufzeichnungen bedürfen daher der vorherigen Einwilligung des Referenten/der Referentin (§ 53 Abs. 7 UrhG).

Jede ungenehmigte Aufnahme/Aufzeichnung ist widerrechtlich und löst Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche des Referenten/der Referentin aus.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Hessen zur Zertifizierung angemeldet. Zudem wird die Teilnahme mit 18,5 Stunden in der Theorie und 3 Stunden in der Praxis nach den Richtlinien des Curriculums der Fortbildung in Schulter- und Ellenbogenchirurgie anerkannt. Die Veranstaltung hat das AGA-Gütesiegel erhalten.



Fachausstellung

Im 1. OG der Rhein-Main Hallen Wiesbaden und in unmittelbarer Nähe der Vortragssäle findet begleitend eine Fachausstellung statt. Wir bitten alle Kongressteilnehmenden, durch ihren Besuch an den Ausstellungsständen das Engagement der Industriefirmen zu honorieren.

BEGUTACHTUNG DER ABSTRACTS

Die Kurzfassung der wissenschaftlichen Beiträge wurde in anonymisierter Form nach den Kriterien Fragestellung, wissenschaftlicher Gehalt, Originalität der Untersuchung, Methode, Material und Kollektiv, Ergebnisse und Schlussfolgerungen durch je drei unabhängige Gutachter beurteilt:

Wir danken folgenden Gutachtern für ihre zügige und sachkompetente Arbeit:

Dr. med. Christoph Bartl, Ulm	Prof. Dr. med. Dennis Liem, Münster
Prof. Dr. med. Gerhard Bauer, Stuttgart	Dr. med. Petra Magosch, Heidelberg
PD Dr. med. Dirk Böhm, Würzburg	Prof. Dr. med. Lars P. Müller, Köln
Prof. Dr. med. Ulrich Brunner, Hausham	Prof. Dr. med. Peter E. Müller, München
Prof. Dr. med. Frank Gohlke, Würzburg	PD Dr. med. Manfred Pfahler, München
PD Dr. med. Stefan Greiner, Berlin	PD Dr. med. Patric Raiss, Heidelberg
PD Dr. med. Achim Hedtmann, Hamburg	PD Dr. med. Olaf Rolf, Osnabrück
Dr. med. Frank Hoffmann, Rosenheim	Univ.-Prof. Dr. med. Markus Scheibel, Berlin
Dr. med. Boris Hollinger, Pforzheim	Prof. Dr. med. Markus Schofer, Offenbach
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas B. Imhoff, München	PD Dr. med. Christine Voigt, Hannover
Prof. Dr. med. Ulrich Irlenbusch, Arnstadt	PD Dr. med. Andreas Werner, Hamburg
PD Dr. med. Bernd Ishaque, Gießen	Prof. Dr. med. Ernst Wiedemann, München
Prof. Dr. med. Jörg Jerosch, Neuss	Prof. Dr. med. Felix Zeifang, Heidelberg
Prof. Dr. med. Philip Kasten, Dresden	
Dr. med. Mark Kettler, München	
Prof. Dr. med. Lars-Johannes Lehmann, Mannheim	
Dr. med. Burkhard Lehner, Heidelberg	
Dr. med. Sven Lichtenberg, Heidelberg	

HINWEISE FÜR VORTRAGENDE

Vorträge: Wir bitten Sie, die festgelegten Vortragszeiten unbedingt einzuhalten. Der Ablauf der Redezeit wird auf dem Präsentations-Laptop am Rednerpult angezeigt.

Wir bitten alle Präsentierenden auf der ersten Folie eine Aussage zu möglichen Interessenkonflikten (Disclosure) zu treffen und diese zu präsentieren.

Technik: Im Mediencheck stehen MS Windows 7-Notebooks für alle Referierenden bereit, um dort Präsentationen zu prüfen, zu bearbeiten und abzugeben. Darüber hinaus wird in jedem Vortragssaal ein Kongress-Laptop mit der gleichen Konfiguration, Software- und Hardware-Ausstattung wie im Mediencheck bereitgestellt. Es ist leider nicht möglich, eigene Notebooks für die Präsentation im Saal zu nutzen. Die Präsentation via OH-Projektor ist ebenfalls nicht möglich. Die folgenden Medien werden entgegengenommen: CD-ROM, DVD-ROM, Windows 7-kompatible USB-Memory Sticks oder -Festplatten. Präsentations-Software: ausschließlich Microsoft Powerpoint (MS Office 2013); Keynotes-Präsentationen von Apple werden in das entsprechende Powerpoint-Format gewandelt. Sollten Schriftarten in der Präsentation verwendet werden, die nicht auf Standard-Installationen von MS Windows 7 bzw. MS Office 2013 bereitgestellt werden, so sollten diese in der finalen Version der Präsentation als eingebettete Schriftarten abgespeichert werden.

Integrierte Videos:

Führen häufig zu Präsentationsproblemen. In Powerpoint integrierte Filme sollten als externe Datei im selben Verzeichnis wie die Powerpoint-Datei abgespeichert werden. Bitte darauf achten, dass Filme mittels Standard-Windows-7-Codecs erstellt wurden. Erlaubte Video-Formate: Standards (z.B. *.wmv, *.mpg, *.avi, *.mov), die auf einem Standard-MS Windows 7-PC mittels MS Windows Media Player abgespielt werden können. Darüber hinaus können H.264, DivX und MPEG-4 abgespielt werden. Bitte testen Sie CDs mit integrierten Videos auf verschiedenen Rechnern, um die Videointegration zu gewährleisten. Eine Möglichkeit, verschiedene Medien in PowerPoint zu integrieren, ist die PACK&GO-Funktion, die in Microsoft PowerPoint zur Verfügung steht, um Vorträge auf anderen Rechnern abspielen zu können. Probleme entstehen in der Regel durch die Verwendung von speziellen Kompressionsverfahren (Codecs). Im Zweifelsfall sollten Sie den verwendeten Codec mit auf den Datenträger speichern. Termine: Bitte senden Sie Ihren Vortrag als PowerPoint-Datei auf CD-ROM bis spätestens 24. März 2014 an Intercongress GmbH in Wiesbaden oder geben Sie Ihren Vortrag in der Medien-Annahme vor Ort bis spätestens zwei Stunden vor Beginn Ihrer Sitzung ab.

Poster:

Alle Poster werden im Hochformat an Posterwänden präsentiert. Wir empfehlen das Format 120 x 90 cm oder DIN A0. Die Poster werden mit Posterstrips/Pins befestigt. Das Material zum Anbringen wird gestellt.

ANREISE



Mit dem Flugzeug:

Der Frankfurter Flughafen ist von Wiesbaden per Taxi (28 km) in ca. 20 min. zu erreichen. Mit der Bahn (S8 oder S9 Richtung Wiesbaden Hbf, jede 20 min.), die direkt am Regionalbahnhof des Flughafens abfährt, sind es ca. 40 min.

Mit dem Auto:

Die Rhein-Main Hallen sind zentral gelegen direkt in der Innenstadt von Wiesbaden. Sie erreichen diese von Norden über die A5, von Westen über die A61/A60, von Osten über die A3/A66 und von Süden über die A5, sowie A67/A63.

Mit dem Zug:

Zum Hauptbahnhof Wiesbaden gibt es zahlreiche ICE Direktverbindungen. Außerdem verkehren mehrmals stündlich Regionalzüge (S8, S9) zwischen Frankfurt Flughafen, Frankfurt Hbf und Wiesbaden Hbf. Vom Hauptbahnhof Wiesbaden sind die Rhein-Main Hallen fußläufig innerhalb von wenigen Minuten zu erreichen.

Bequem und klimafreundlich zum DVSE Kongress 2014



Mit der Bahn ab 99,- Euro - deutschlandweit

Mit dem Kooperationsangebot der Intercongress GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum 21. Jahreskongress der DVSE 2014.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus europäischen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Wiesbaden beträgt:

■ 2. Klasse 99,- Euro

■ 1. Klasse 159,- Euro

Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht.

Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

Die Ticketpreise für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Ihre Fahrkarte ist gültig vom 01.-07. April 2014.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort „DVSE 2014“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ab sofort können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1.Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter www.bahn.de/bahn.bonus

Ihre Preisevorteile gegenüber dem Normalpreis in der 1. und 2. Klasse***:

z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	1. Klasse: 159 €		2. Klasse: 99 €	
	Normal- preis	Preis- vorteil	Normal- preis	Preis- vorteil
München – Wiesbaden	328 €	169 €	202 €	103 €
Hannover – Wiesbaden	298 €	139 €	184 €	85 €
Köln – Wiesbaden	288 €	129 €	178 €	79 €
Berlin – Wiesbaden	418 €	259 €	258 €	159 €

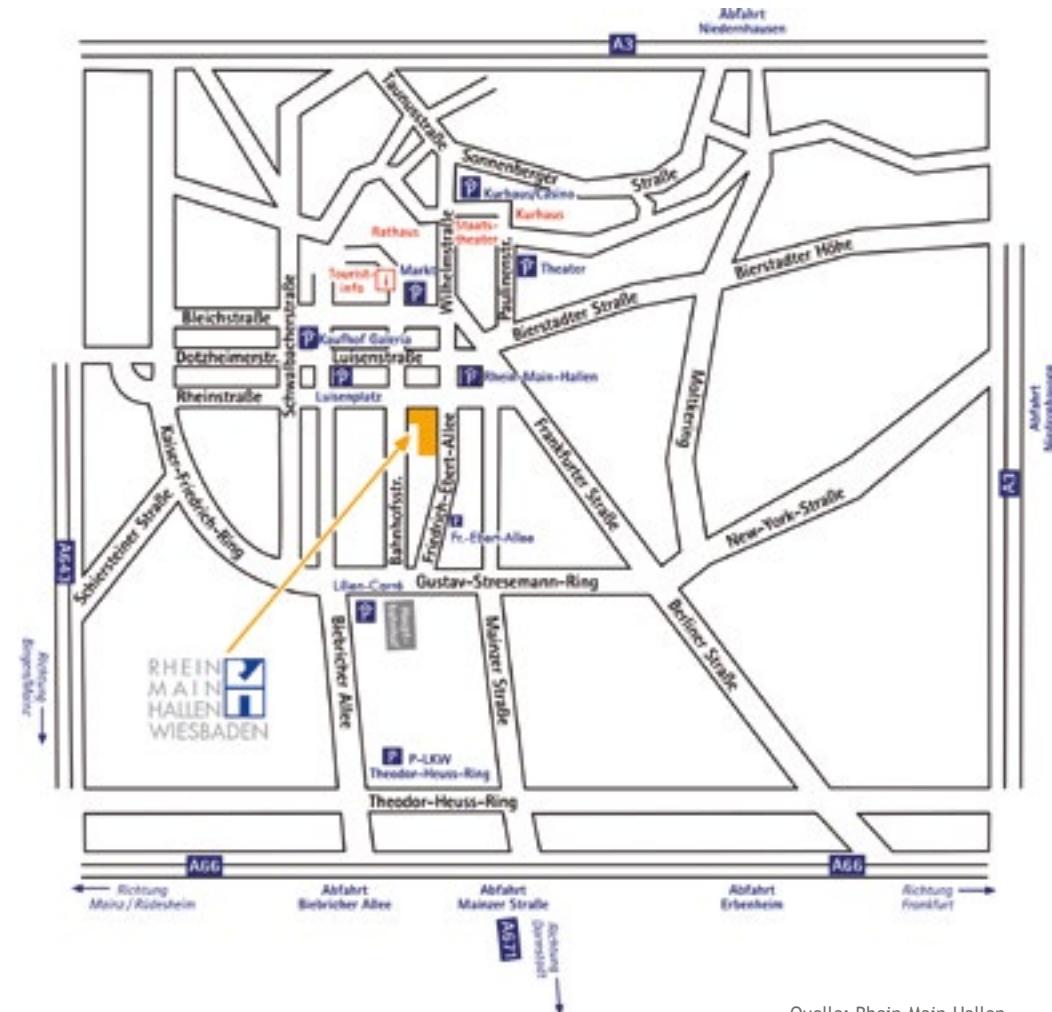
Die Intercongress GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00-22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Lageplan Rhein-Main-Hallen und Parken



Affinis® Inverse

Affinis Inverse adressiert die designbedingten Probleme wie «Notching», Osteolyse und Entkoppelung, ohne dabei die Vorteile der inversen Endoprothese zu vernachlässigen. Auch erhältlich mit ceramys® Keramik-Inlay und hochvernetzter vitamys® Glenosphäre.



... gemeinsam auf Leidenschaft!

PEEKPower™

Powerful Invisible

Endlos CF-PEEK – höhere Langzeitstabilität als Titan



PEEKPower™ Humeral Fracture Plate



PEEKPower™ HTO Plate



PEEKPower™ Distal Radius Plate

- Hervorragende Biokompatibilität - weniger Weichteilirritationen
- Winkelstabiles und multidirektionales System - individuelle Angulationsoptionen
- Inertes Material - keine allergische Reaktion
- Röntgendurchlässig - ermöglicht eine einfache postoperative Kontrolle des Heilungsvorgangs



Weitere Informationen
finden Sie hier!

Arthrex®

© 2013, Arthrex GmbH. Alle Rechte vorbehalten.